



Jahresrechnung 2014

Detailinformationen sind zu finden unter
[www.heid.ch/politik/finanzielle Situation](http://www.heid.ch/politik/finanzielle_Situation)

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorwort des Gemeindepräsidenten	1 – 4	Steuerertrag 2014	42
Das Jahr 2014 im Überblick	5 – 8	Rückstellungsspiegel 2014	43
Statistische Angaben	9 – 11	Anlagenspiegel 2014	44 – 45
Schule	12 – 13	Gesamtübersicht	46 – 47
Gesamtrechnung	14	Kennzahlen	48
Bestandesrechnung und Finanzkompetenzen	15	Kreditüberschreitungen	49
Gesamtübersicht	16	Erläuterung zur Jahresrechnung 2014	50 – 61
Erfolgsrechnung – Artengliederung	17 – 20	Jahresrechnung Kurverein	62 – 63
Investitionsrechnung mit Details	21 – 26	Regionale Feuerwehr (REGIWEHR)	64
Bilanz mit Periodenvergleich	27 – 28	Strom vom Kirchendach Heiden	65
Eigenkapitalnachweis	29	Abwasserverband Altenrhein	66
Elemente der Jahresrechnung 2014	30 – 31	Bericht der Geschäftsprüfungskommission	67 – 68
Wertberichtigungen Finanzvermögen	32 – 35		
Anträge des Gemeinderates	36		
Fonds / Stiftungen	37 – 39		
Beteiligungsspiegel 2014	40		
Wertschriftenverzeichnis	41		

Das Jahr 2014 – Ein stetes Vorwärtkommen



Unsere Bestimmung ist, uns Erkenntnisse zu erwerben und aus Erkenntnissen zu handeln. (Friedrich Schiller)

Liebe Hädlerinnen und Hädler

Der Gemeinderat als oberste leitende, planende und vollziehende Behörde der Gemeinde ist immer wieder geboten, selber in die Zukunft zu schauen im Sinn von «gouverner c'est prévoir». Gleichzeitig aber ist es auch wichtig, sich mit den aktuellen Gegebenheiten und Veränderungen auseinanderzusetzen und einfach zu reagieren, wo dies nötig und möglich ist. Das haben wir auch im Jahr 2014 getan.

Tour de Suisse und Biedermeierfest

Mit der Etappenankunft im Juni und dem traditionellen Biedermeierfest im September konnte sich Heiden im besten Licht zeigen. Tausende von Besuchern säumten die Strassen bei der Etappenankunft der Tour de Suisse. Gar über 10'000 Begeisterte waren beim Festumzug am Biedermeierfest-Sonntag dabei. Beiden Organisationskomitees und den vielen Hundert Helferinnen und Helfern gebührt ein riesiges Dankeschön.

Hädler-Messe

Industrie und Gewerbe von Heiden haben sich an der Hädler-Messe im April von ihrer besten Seite gezeigt. Die Hädler-Messe war ein eindrücklicher Leistungsbeweis des Hädler Gewerbes und durfte sich einem riesigen Publikumsaufmarsch erfreuen.

Lichtinstallation in der Abdankungshalle

Mit dem Ziel, der Abdankungshalle Charme zu geben, haben die Gemeinde sowie die evangelische und katholische Kirchgemeinde einen Kunstwettbewerb lanciert. An Ostern 2014 konnte eine Lichtinstallation von Christina Waidelich aus Grub eröffnet werden. Die Arbeit ist überzeugend aus den Gegebenheiten des Ortes heraus entwickelt worden. Sie korrespondiert in ihrer Klarheit sehr gut mit der architektonischen Konzeption des Raumes. Die Lichteffekte strahlen eine Wärme aus, die wohl Menschen jeder Weltanschauung und Glaubensrichtung unmittelbar anspricht. Ein schöner Gedanke der Totenruhe wird bei der Lichtinstallation verfolgt: Wenn ein Leichnam in der Abdankungshalle aufgebahrt liegt, leuchtet das Licht die ganze Zeit.

Strassenbeleuchtung – Jahr eins nach der Korporation

Die Strassenbeleuchtung wurde im ersten Jahr in der «Obhut» der Gemeinde organisiert. Unsere Kundinnen und Kunden haben keine Veränderung gespürt. Die Gemeinde hat aber die Möglichkeit erhalten, als Energiestadt auch die ökologischen Fragen der Strassenbeleuchtung anzugehen. Die Kommission Standort und Kulturförderung hat in Absprache mit dem Handwerker- und Gewerbeverein einen Wettbewerb für eine neue Weihnachtsbeleuchtung lanciert. Die Entscheide fallen in diesem Jahr.

Primarschule Heiden wird altersdurchmisch

Die Primarschule Heiden führt das «Altersdurchmischte Lernen» (AdL) ein. In Zukunft sieht die Heidener Primarschulrealität so aus, dass die Kindergartenkinder und die Erst- und Zweitklässler gemeinsam die Basisstufe besuchen. Ebenso gehen Dritt- und Viertklässler gemeinsam in eine Klasse, sowie die Fünft- und Sechstklässler. Die neue Schulstruktur wird schrittweise eingeführt und begann im Sommer 2014 mit einer Übergangsphase. Die definitive Einführung erfolgt im August 2015. Mit der neuen Struktur können wir besser auf schwankende Schülerzahlen reagieren.

Globalbudget der Schule – ein Erfolgsmodell

Nach dem fünften Jahr der Führung der Schule mit dem Globalbudget wurde durch die Pädagogische Hochschule Zürich eine Evaluation des Systems vorgenommen. Das Ergebnis zeigt, dass sich die hohen Kompetenzen der Schulleitung und die Entpolitisierung des Schulbetriebs gelohnt hat. Am Rahmenvertrag und dem Leistungsauftrag werden aktuell Verbesserungen vorgenommen. So sollen die Anforderungen des neuen Rechnungsmodells «HRM2» im Globalbudget geklärt werden. Ebenso sind besondere Aufwendungen wie Lehrerfortbildungen oder eine Veränderung der Alters- und damit Besoldungsstruktur in der Lehrerschaft im System abzubilden.

Attraktiv bleiben für militärische Einquartierungen

Unter der Leitung des kantonalen Hochbauamtes AR wurde die Sanierung der Zivilschutzanlage Feuerwehrdepot Heiden vorgenommen. Mit der Sanierung können militärischen und zivilen Nutzern eine attraktive Unterkunft angeboten werden. Diese dienen gleichermaßen auch dem Detailhandel und dem Gastgewerbe in Heiden. Die Mittel der Gemeinde wurden aus dem Fonds finanziert, welcher mit den Schutzraumsatzbeiträgen gespiesen wird. Insbesondere wurde die Küche saniert und die rutschigen Bodenbeläge ersetzt und schwellenlose Zugänge realisiert.

Klinik am Rosenberg kann ausbauen

Die Hirslanden Klinik am Rosenberg hat sich insbesondere seit Inkrafttreten der neuen Spitalfinanzierung sehr erfreulich entwickelt. Die Klinik stösst an ihre Kapazitätsgrenzen. Mit einem neuen Quartierplan wurden die Voraussetzungen geschaffen, dass mehr Platz im Operationsbereich, in der Tageschirurgie und bei den stationären Betten geschaffen werden kann. Ebenso ist eine Tiefgarage möglich. Das Baugesuch für diese wurde bereits eingereicht.

Unterer Werdbüchel soll strukturiert überbaut werden

Zur Überbauung des unteren Werdbüchels wurde ein Workshopverfahren mit zwei beteiligten Architekturbüros durchgeführt. Begleitet wurde das Verfahren von Fachleuten, kantonalen und kommunalen Behördenmitgliedern und der Grundeigentümerin Heiri Heller AG, vertreten durch Heiri Heller. Es sollen 10 Einfamilienhäuser und 6 kleinere bis mittlere Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 30 Wohneinheiten entstehen. Das Workshopverfahren wurde mit Unterstützung des Kantons realisiert. Mit der Erschliessung und Überbauung kann erst begonnen werden, wenn die Fläche zwischen unterem Werdbüchel und dem Hasenbühlweg eingezont werden kann, was frühestens in zwei Jahren der Fall ist.

Raiffeisen Pensionskasse baut 4 Mehrfamilienhäuser am Dorfeingang

Am Westeingang zu Heiden, zwischen Gruberstrasse und Hasenbühlstrasse, will die Raiffeisen Pensionskassen Genossenschaft die Überbauung «Waldpark Süd» realisieren. Es soll eine qualitativ hochstehende Gesamtüberbauung realisiert werden, die sowohl eher gehobenen wie auch preisgünstigen Wohnraum bietet. Geplant sind

Vorwort des Gemeindepräsidenten

vier Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 37 Mietwohnungen ab einer Grösse von 2,5 bis hin zu 5,5 Zimmern. Drei T-förmige Gebäude sind zum Bodensee ausgerichtet. Das vierte verfügt nicht über Seesicht. Es bildet das eigentliche Tor zu Heiden und unterscheidet sich in Form und Gestaltung wesentlich von den übrigen Gebäuden. Der Gestaltungsplan für die Überbauung wurde im Mai 2014 öffentlich aufgelegt. Die Einsprachen konnten bereinigt werden. Im Frühling 2015 erfolgt die Auflage des bereinigten Projektes.

Ganzheitliche Verkehrsplanung – Postautoumstieg beim Bahnhof?

Der Gemeinderat Heiden und die Appenzeller Bahnen können sich vorstellen, die heute auf dem Kirchplatz installierte Busumsteiganlage zum Bahnhof zu verlegen. Eine Vorstudie zeigt die Machbarkeit. Mit einer Verschiebung der Busumsteiganlage zum Bahnhof kann der Kirchplatz – an der Ideenwerkstatt mit der Bevölkerung im Jahr 2012 als «Piazza» bezeichnet – für andere Nutzungen wie Märkte, Konzerte und als zentraler Begegnungsraum frei werden. Die Auswirkungen einer solchen Verschiebung müssen sorgfältig geprüft werden. Zusätzlich laufen in Heiden verschiedene Planungen oder Bauten von privaten und öffentlichen Bauherrschaften, die den Tourismus fördern sollen, das Ortsbild verschönern und einen praktischen Nutzen für die Bevölkerung von Heiden und dem ganzen Appenzellerland über dem Bodensee haben werden. Als Beispiele können genannt werden: Neubau Hotel Park, Neugestaltung Seeallee/ Kirchplatz, Quartierplan Nord-Ost mit Hotel Muhr und Anschluss an Lindenplatz, Umbau Villa Fernsicht zum Restaurant, Überbauung Sonnmatt für Wohnen im Alter. Ebenfalls plant der Kanton, die Werdstrasse zu sanieren und an die heutigen Bedürfnisse anzupassen. Die in Auftrag gegebene Studie der Metron AG, Brugg, zeigt auf, wo es verkehrstechnisch Handlungsbedarf gibt und wo es Stolpersteine zu vermeiden gilt. Die Studie wurde im Herbst der Volksdiskussion unterstellt. Im Jahr 2015 gehen die Arbeiten daran aufgrund der eingebrachten Beiträge aus der Bevölkerung weiter.

Aus der Pension Nord entsteht das Hotel Muhr

Die bestehenden Gebäude der früheren Pension Nord werden saniert und modernisiert und neu den Namen Hotel Muhr tragen. Es entsteht ein Hotel mit 26 Zimmern im gehobeneren Segment. Dazu wird der nördliche Anbau abgebrochen und durch einen kleineren ersetzt, der im Erdgeschoss als Frühstücksraum und im ersten Stock als Seminarraum genutzt werden soll. Auch der westlich angebaute Saal wird abgebrochen. Dort entsteht eine Terrasse mit Blick auf die neue Gartenanlage, welche die heutigen Parkplätze ersetzen wird. Neu sollen die Autos in einer Tiefgarage Platz finden. Im Gebäudeinnern werden die Räume neu eingeteilt. In einem Annexbau werden zusätzlich eine Anzahl Zimmer und eine Wellnessanlage mit Seesicht gebaut.

Neubau Hotel Park und Neugestaltung Seeallee und Kurpark

Nachdem die Hotel Heiden AG das Vorprojekt für das neue Hotel Park in Auftrag gegeben hat, wurde vom Gemeinderat die Projektorganisation zur Umsetzung des Siegerprojektes im Architekturwettbewerb festgelegt. Die Projektgruppe seitens der Gemeinde wird von Vize-Gemeindepräsident Ueli Rohner als Projektleiter angeführt. Der Auftrag als Generalplaner für die Neugestaltung Seeallee und Kurpark geht an Thomas K. Keller, St.Gallen. Im Rahmen eines Projektwettbewerbs im offenen Verfahren wurde im April 2013 das Projekt «Timber Stone» von Thomas K. Keller Architekten und Antòn & Ghiggi LandschaftsArchitektur für die Planung und Ausführung des Projekts «Hotel Park und Seeallee Heiden» bestimmt. Bisher sind aus der Einwohnerschaft und von den Anwohnern durchwegs positive Signale über das Siegerprojekt «Timber Stone» zu vernehmen.

Vorwort des Gemeindepräsidenten

In der Zwischenzeit hat die Hotel Heiden AG das Siegerprojekt auf ihre Tauglichkeit hin überprüft, einzelne Veränderungen vorgenommen und das Vorprojekt in Auftrag gegeben. Um das Projekt auch seitens der Gemeinde speditiv voranzutreiben, wurde die Projektorganisation festgelegt. Nebst der übergeordneten IG Avanti als Koordinationsgremium wurden zwei unabhängige, von der jeweiligen Bauherrschaft festgesetzte Baukommissionen/Projektgruppen ernannt. Zum einen die Baukommission Hotel Park, welche vom Verwaltungsrat der Hotel Heiden AG gewählt wird. Im Jahr 2015 soll entschieden werden über die Parkierung, vor allem aber über die Realisierung und Finanzierung der beiden für die Zukunft des Tourismus in Heiden eminent wichtigen Projekte. Die Ausarbeitung des Gestaltungsplanes für das Hotel Park wurde ebenfalls in Auftrag gegeben.

Vielen Dank

Ich danke allen, die zum Funktionieren unserer Dorfgemeinschaft beitragen, indem sie Arbeitsplätze anbieten, ihrer Arbeit im Dorf nachgehen, in einer Behörde mitwirken, in einem Verein Verantwortung übernehmen, einfach Nachbarschaftshilfe leisten oder sich auf eine andere Art fürs Gemeinwohl engagieren.

Im Juni 2015 beginnt aus personeller Sicht eine neue Ära für unsere Gemeinde. Ich wende mich nach 10 spannenden, anforderungsreichen und erfüllenden Jahren einer neuen Aufgabe zu. Ich bin überzeugt, dass sich Heiden auch unter neuer Führung sehr positiv entwickeln wird. Im Tourismus schaffen wir den «Turn Around» mit neuen Hotels und einem grösseren gastronomischen Angebot, insbesondere im Gasthaus zur Fernsicht.

Persönlich danke ich allen, die mir in den vergangenen 10 Jahren Vertrauen entgegengebracht und mitgeholfen haben, dass wir so viel erreicht und unser Dorf weiterentwickelt haben. Allen voran meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, des Bauamtes und im Schwimmbad, der Schule, der Kinder- und Jugendarbeit und dem Alters- und Pflegeheim Quisisana.

Norbert Näf
Gemeindepräsident

Der Gemeinderat führte 20 Sitzungen mit insgesamt 193 Geschäften durch. Zu den von Gemeindepräsident Norbert Näf in seinem Vorwort aufgeführten Geschäften haben den Gemeinderat auch noch folgende Themen beschäftigt:

Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft

Die Gemeinden sind verpflichtet, eine Spezialfinanzierung für die Abfallbewirtschaftung und Siedlungsentwässerung zu führen. Diese muss mittelfristig ausgeglichen ausfallen. Durch die Verbuchung der Leerung der öffentlichen Abfallkübel über den allgemeinen Strassenunterhalt kann auf die Erhebung einer Abfallgebühr pro Haushalt verzichtet werden.

Neuer Betriebsvertrag mit dem Schwimmbad Heiden

Der geltende Betriebsvertrag aus dem Jahre 1999 zwischen der Einwohnergemeinde Heiden und der Schwimmbadgenossenschaft Heiden wurde überarbeitet und genehmigt. Somit wird die Tradition der Schwimmbadgenossenschaft weitergeführt.

Sanierung Weidstrasse

Der Gemeinderat Heiden beabsichtigt, die notwendig gewordene Sanierung der Weidstrasse in Etappen in den Jahren 2015–2017 zu realisieren. Mit Sondagebohrungen können die notwendigen Sanierungsmassnahmen besser beurteilt und geplant werden.

Wiedereinführung der Haltestelle Rosental

Im aktuellen Postautofahrplan, der seit Anfang 2014 gültig ist, wurde die Haltestelle Rosental für die Linie 222 von Heiden nach Rheineck nicht mehr vorgesehen. Der Gemeinderat Heiden hat sich darum bemüht, dies für den Fahrplan ab Mitte Dezember 2014 wieder zu ändern und konnte sich durchsetzen.

Zusatznutzung des Jugendtreffs «Chillsuite»

Den Räumlichkeiten in der alten Migros Heiden soll nebst der Nutzung für die Kinder- und Jugendarbeit zusätzliches Leben eingehaucht werden. Der Verein «Haus zur Bergulme» hat für eine Nutzung bereits angefragt. Die Projektgruppe Jugend prüft Anfragen und ist besorgt, dass die Jugendlichen nach wie vor die 1. Priorität erhalten.

Sanierung der Urnenwand Friedhof Heiden

Die Grabesruhe für die früheren Glasurnennischen ist schon länger abgelaufen. Der Gemeinderat Heiden hat nun dem Projekt für die dritte Etappe sowie den Arbeitsvergaben zugestimmt. Die Ausführung der Arbeiten wurde von Mai bis Anfangs Juli 2014 durchgeführt. Während der Arbeiten mussten schwere Mängel bei der Mauer Süd mit Eingangsportal festgestellt werden. Der Gemeinderat nimmt die erforderliche Kreditüberschreitung von Fr. 23'720.00 in Kauf, um die Sanierung des Friedhofes Heiden zügig abschliessen zu können.

Gemeinde unterstützt Kauf des Kino Rosental

Die Gemeinde Heiden hat die Genossenschaft Kino Rosental beim Kauf der Kino-Liegenschaft mit einem zinslosen Darlehen über Fr. 80'000.00 unterstützt. Im Gegenzug erhält die Gemeinde ein Vorkaufsrecht an der Liegenschaft.

Zukunft des Advents-Sonntag in Heiden

Nach intensiven Gesprächen mit der Detaillistenvereinigung Heiden wurde der Advents-Sonntag wieder auf das ursprüngliche Datum verlegt. Er findet nun wieder mit dem Markt in Wienacht-Tobel statt.

Öffentliche Auflage Strassenverzeichnis und Strassenplan

Die Gemeinde Heiden klassiert die Strassen neu. Daraus ergeben sich die Beiträge an betrieblichen und baulichen Unterhalt an öffentliche Strassen in privatem Eigentum.

Gemeinderat erlässt Archivordnung

Laut kantonalem Archivgesetz müssen die Ausserrhoder Gemeinden ein Benützungsgreglement erlassen. Dies hat der Gemeinderat Heiden mit der ab 1. Juli 2014 in Kraft tretenden Archivordnung gemacht. Zudem hat er ein Benützungsgformular erstellt und die Gemeindekanzlei als zuständige Stelle eingesetzt.

Photovoltaikanlage auf dem Dach des Schulhauses Gerbe

In Zukunft wird auch auf dem Dach des Schulhauses und der Turnhalle Gerbe umweltfreundlicher Solarstrom produziert. In Zusammenarbeit mit der NRG B AG, Heiden, konnte eine Photovoltaikanlage installiert werden.

Hasenbühlstrasse wird verbreitert

Im Quartierplan Rosenberg aus dem Jahr 1978 ist vorgesehen, dass entlang der Hasenbühlstrasse ein Trottoir erstellt wird. Aufgrund der abgeschlossenen, im Bau befindlichen und geplanten Überbauungen in diesem Quartier hat sich für den Gemeinderat das Bedürfnis für ein Trottoir bestärkt. Im Zug des Ausbaus der Klinik am Rosenberg und der Überbauung Waldpark Süd der Genossenschaft Raiffeisen haben sich die Grundeigentümer verpflichtet, den Trottoir-Teil auf ihren Grundstücken zu erstellen. In Absprache mit den betroffenen Grundeigentümern auf beiden Seiten hat sich für die dann noch fehlende Trottoir-Strecke eine Lösung ergeben. Im Rahmen der Umgebungsgestaltung der Überbauung der Orchis Immobilien AG wird die Hasenbühlstrasse auf jener Seite verbreitert.

Gemeinde Heiden erhöht Leistungen an Kita

Die Mitgliedgemeinden der Kindertagesstätte Wirbelwind in Heiden (Kita) unterstützen den Betrieb, in dem sie den nach Einkommen abgestuften Tarif bis zum kostendeckenden Tagessatz ausgleichen. Dies geschieht jeweils bis zu einem im Voraus festgelegten Kostendach pro Jahr. Der Gemeinderat hat einer Erhöhung des kostendeckenden Tagessatz auf Fr. 105.00 und einer gleichzeitig Erhöhung des Kostendaches von Fr. 60'000.00 auf 90'000.00 auf das Jahr 2015 zugestimmt. Damit leistet die Gemeinde Heiden ihren Beitrag zur professionellen und qualitativ hochstehenden Weiterführung der Kita, welche einen nicht zu unterschätzender Standortvorteil darstellt.

Kommandowechsel bei der Regiwehr

Colin Victor Harrison, 1969, tritt nach zehn Amtsjahren als Kommandant der regionalen Feuerwehr Heiden–Grub–Eggersriet–Wolfhalden (REGIWEHR) auf Ende 2014 zurück. Sein Nachfolger wird Stephan Schmocker, 1973, Eggersriet.

AüB-Gemeinden auf dem Weg zur Energie-Region

Mehrere Gemeinden aus dem Appenzellerland über dem Bodensee (AüB) haben sich dazu entschlossen, eine Bestandesaufnahme für eine Energie-Region AüB durchzuführen.

Neuer Aufsitzrasenmäher fürs Bauamt

Obwohl gemäss langfristiger Fahrzeuersatzplanung ein Ersatz erst im Jahr 2015 vorgesehen war, musste wegen eines schweren Defekts des alten Rasenmähers sofort Ersatz beschafft werden, da die Herbstarbeiten anstanden.

Gstaldenbach – Durchlass Unterrechstein

Erneuerung des Teilstücks beim alten Bad Unterrechstein zwecks Hochwasserschutz. Der Durchlass der Flurgenossenschaftsstrasse beim alten Bad Unterrechstein ist kapazitätsmässig ungenügend.

Erschliessung unterer Werdbüchel

Anlässlich der Ortsplanrevision 2002 wurde vorgesehen, den unteren Werdbüchel über den Werdbach via Brunnenstrasse zu erschliessen. Aufgrund eines vom Regierungsrat gestützten Rekurses musste dieses Vorhaben 2004/05 fallen gelassen werden. Der Richtplan Verkehr und Infrastruktur sieht daher die Erschliessung des unteren Werdbüchels via Hasenbühlstrasse vor. Eine Petition aus der Bevölkerung zur erneuten Überprüfung des Anliegens wurde vom Kanton jedoch erneut abgelehnt.

Bauamt-Fahrzeug Piaggio Kipper Allrad

Gemäss langfristiger Fahrzeuersatzplanung wäre ein Ersatz des Piaggio Kipper Allrad bereits im Jahr 2011 vorgesehen gewesen. Sein Zustand schien jedoch noch ausreichend, um ihn weiterhin im Einsatz belassen zu können. Nun musste er kurzfristig wegen eines schweren Defekts ersetzt werden.

Wohnen im Alter auf dem Areal Sunnematt

Von privater Seite, der Kurwohnen AG Heiden als Investorin bzw. der Sensato AG, Bern, als Betreiberin, ist eine Überbauung mit mehreren Punktbauten für altersgerechtes Wohnen und einem Haus mit Pflegeplätzen geplant. Dafür wurde ein Studienauftrag durchgeführt, welcher von Hubert Bischoff, Architekt BSA, Wolfhalden, gewonnen wurde. Der Gemeinderat steht der Projektentwicklung auf dem Grundstück Sunnematt positiv gegenüber und hat den Auftrag für einen Sondernutzungsplan in Auftrag gegeben.

Rasenspielfeld Wies statt Sportanlage Langmoos

Der Gemeinderat Heiden möchte die lange Leidensgeschichte der Sportanlage Langmoos beenden und stattdessen das bestehende Rasenspielfeld bei der Schulanlage Wies erweitern. Es soll ein 2. Liga-regional-konformes Fussballspielfeld entstehen. Die Kosten dafür betragen Fr. 750'000.00. Die Erweiterung könnte in der Grundwasserschutzzone erfolgen.

Bewilligungsfreier Sonntagsverkauf

Die Gemeinden melden dem Arbeitsinspektorat die festgelegten Sonntage, an welchen die Öffnungszeiten für Verkaufsgeschäfte auf ihrem Gebiet bewilligungsfrei zulässig sind. In der Gemeinde Heiden wurden für das Jahr 2014 sowie 2015 die beiden Sonntage der Advents-Märkte ausgewählt.

Teilzonenplan Zelg

Der Dachdecker- und Gerüstbaubetrieb in der Mattenweid hat seine Kapazitäten ausgeschöpft. Damit der Betriebsstandort Heiden langfristig gesichert werden kann, will die Firma umsiedeln und zusätzlich einen neuen Lagerplatz bauen. Der Zonenplan Zelg muss hierfür geringfügig angepasst werden. Er wurde Anfang 2015 der Bevölkerung an einer Urnenabstimmung vorgelegt.

Auch künftige Unterstützung des Walter Zoo Gossau

Im Walter Zoo Gossau stehen vor allem die Bedürfnisse der Tiere im Vordergrund. Aus diesem Grund werden die Tieranlagen ständig optimiert, wobei den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen Rechnung getragen wird. Voraussetzung für die Gestaltung einer erfolgreichen Zukunft des Abenteuerlandes Walter Zoo bleibt die grosszügige Unterstützung durch die öffentlichen Trägerschaften und Institutionen. Der Gemeinderat Heiden hat den jährlichen Beitrag ab 2015 bis 2020 zur Unterstützung des Walter Zoo Gossau auf Fr. 1'100.00 festgelegt.

Kletterwand kann nicht gebaut werden

Im Oktober 2014 wurde veröffentlicht, dass die Gemeinde Heiden die Schwimmbadgenossenschaft mit einem Beitrag aus dem Sonderregger-Fonds für den Bau einer Kletterwand unterstützt. Nachdem ein rechtsverbindlicher Bericht des TÜV verlangt wurde, hat dieser seine bisherigen Stellungnahmen zurückgezogen. Auf den Bau der Kletterwand wird daher aus Sicherheitsgründen verzichtet. Alternativen werden aufgrund der eingegangenen Kritiken aus der Bevölkerung nicht mehr geprüft.

Schneesportschule Bischofsberg kann Skihütte bauen

Die einzige eidgenössisch lizenzierte Kinderskischule im Appenzellerland bekommt eine neue Skihütte bei der Bergstation des Kinder-skiliftes Bischofsberg.

Sporthallenkapazität soll auf dem Areal Gerbe erweitert werden

Das erste Projekt «Konzept Erweiterung Sportanlagen» hat im Jahr 2012 seinen Abschluss gefunden. Es hat sich gezeigt, dass die damals vom Gemeinderat weiterverfolgte Variante «Neubau Dreifachhalle mit

Mehrzwecknutzung auf dem Areal Gerbe» aufgrund der Grösse und Kosten nicht realisierbar ist. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Variante Hallenneubau Standort Gerbeschulhaus mit der Aschwanden Schürer Architekten AG in einer abgespeckten Version durchzurechnen und zu prüfen. Dafür wurde ein Kostendach von Fr. 15'000.00 zzgl. MwSt und Nebenkosten gesprochen. Das neue Konzept soll eine finanziell verträgliche Variante hervorbringen, welche der Stimmbürgerschaft vorgelegt werden kann.

Bauamt-Fahrzeug Holder Knicklenker

Gemäss langfristiger Fahrzeugersatzplanung wäre ein Ersatz des Holder Knicklenkers bereits im Jahr 2011 vorgesehen gewesen. Durch den guten Zustand des Fahrzeuges kann damit bis im Jahr 2015 gewartet werden.

Kantonsstrasse Heiden–Thal

Der Gemeinderat hat dem Projekt des kantonalen Tiefbauamtes zur Strassensicherung und Ausbau der Kantonsstrasse Nr. 52, Heiden–Thal, Einlenker Schwendi bis Kantonsgrenze, zugestimmt. Der Strassenzustand weist Handlungsbedarf auf. Im Abschnitt Engi ereigneten sich bei den Unwettern im Juni 2013 talseitig der Kantonsstrasse Rutschungen. Die kritischen Stellen sind provisorisch gesichert und werden laufend durch den Geologen überwacht. Massnahmen zur Sicherung der Strasse drängen sich jedoch auf.

Statistische Angaben

Einwohnerdaten

	2014	2013
Einwohner am 31. Dezember	4'110	4'052
männlich	2'060	2'030
weiblich	2'050	2'022
Anteil Schweizer/innen	3'271	3'234
Davon Ortsbürger von Heiden	427	427
Anteil Ausländer/innen	839	818
Davon mit Niederlassungsbewilligung C	607	594
Davon mit Aufenthaltsbewilligung B	186	172
Konfessionsanteile		
evangelisch-reformiert	1'579	1'564
römisch-katholisch	1'244	1'255
übrige / ohne Religion	1'287	1'233
Altersstruktur		
- bis 20 Jahre	863	841
- 21. bis 40. Altersjahr	932	948
- 41. bis 60. Altersjahr	1'264	1'237
- 61. bis 80. Altersjahr	842	827
- über 80 Jahre	209	199
Geburten	40	28
Eheschliessungen	18	22
Todesfälle	36	47

Kommunale Abstimmungen

6. April 2014

- Ergänzungswahl für das 4. Mitglied im Kantonsrat:
Friedli Hannes mit 403 Stimmen gewählt

30. November 2014

- Voranschlag 2015
mit 1'129 Ja-Stimmen zu 128 Nein-Stimmen angenommen.

Erbschaftsamt

	2014	2013
Inventaraufnahmen	29	49
Erbeteilungen	32	38
Öffentliche Beurkundungen	10	8
davon Ehe-/Erbverträge	8	6
Konkubinatsvertrag	0	0
öffentliche letztwillige Verfügungen	1	1
Bürgerschaftsbeurkundungen	0	0
Stiftungsurkunden	0	0
Spezialvollmachten	0	0
Feststellungsurkunden	0	0
Gründung einer Gesellschaft.	0	0

Grundbuchamt

	2014	2013
Geschäftsfälle laut Tagebuch	531	505
davon Handänderungen	167	202
Dienstbarkeiten	30	22
Vormerkungen	14	18
Anmerkungen	38	41
Errichtung/Erhöhung von Schuldbriefen mit einer Totalsumme von Fr.	88	89
	52'238'450	47'711'500
Errichtung/ Erhöhung von Grundpfandverschreibungen mit einer Totalsumme von Fr.	0	352'000
verschiedene Grundbuchfälle	234	207
neu eröffnete Grundstücke	3	71
geschlossene Grundstücke	1	2
Löschungen		
altrechtliche Zedel mit einer Totalsumme von Fr.	63'700	51'700
Schuldbriefe und Gülten mit einer Totalsumme von Fr.	6'607'800	3'640'200
Grundpfandverschreibungen mit einer Totalsumme von Fr.	13'184'400	11'014'000

Betreibungsamt

	2014	2013
Betreibungen	1'060	1'054
Pfändungsbegehren	887	985
Konkursandrohungen	38	33
Arreste	3	2
Verwertungsbegehren	5	7
Verlustscheine	521	414
Rechtshilfegesuche	25	21
schriftliche Auskünfte	422	405
Eigentumsvorbehalt	2	7
Liegenschaftenversteigerungen	1	0

Sozialhilfe

	2014	2013
Geschäfte im Bereich		
Geschäfte Sozialwesen	40	27
Alimente/Unterhaltsbeiträge	17	4
Kinderschutz/Familienbegleitungen	2	12
Asylwesen	7	11

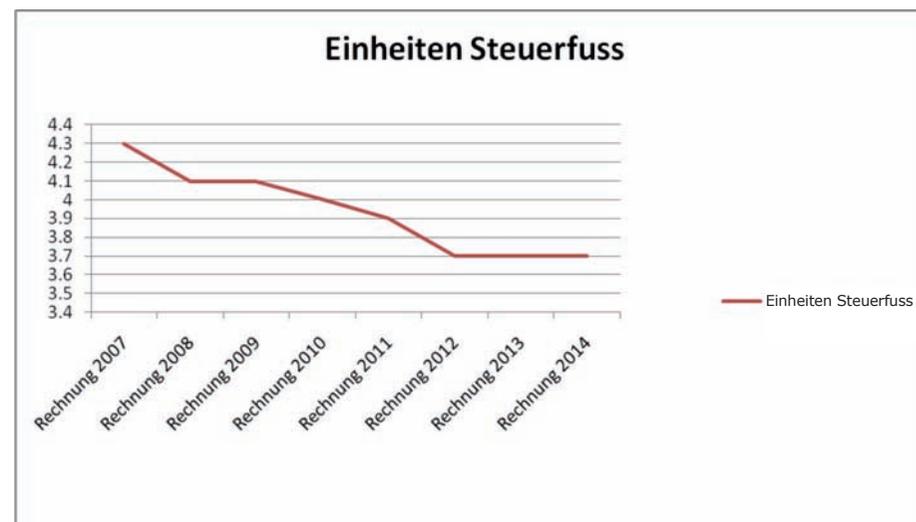
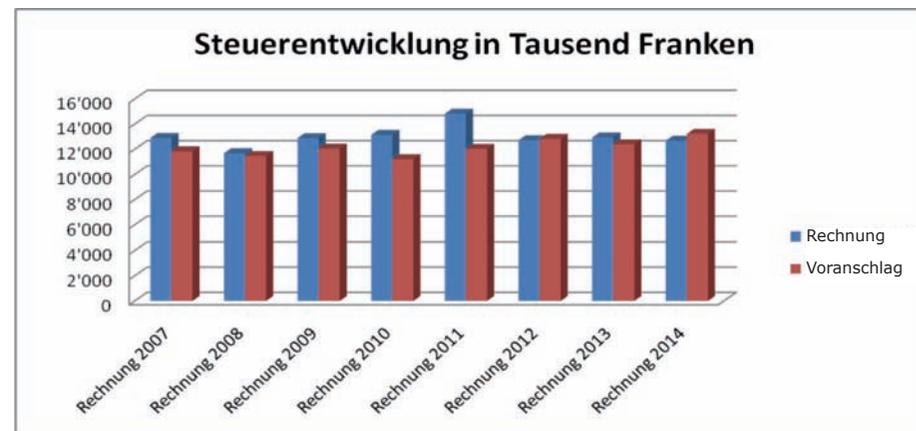
Abfall- und Wertstoffmengen im Gemeindegebiet

Folgende Mengen Wertstoffe wurden in den letzten Jahren in der Gemeinde Heiden gesammelt:

	2014	2013
Kehricht	776 Tonnen	791 Tonnen
Altglas	165 Tonnen	165 Tonnen
Altpapier/Karton	382 Tonnen	398 Tonnen
Alu/Weissblech	9,1 Tonnen	8,6 Tonnen
Altmetall	19,2 Tonnen	20,3 Tonnen
Kleider	28,4 Tonnen	26,3 Tonnen
Mineralöl	664 Liter	1000 Liter
Speiseöl	3200 Liter	2400 Liter
Grüngut	107m ³	Ca. 102m ³

Baubewilligungen

Vorgang	2014	2013	2012	2011	2010
Total eingegangene Gesuche	158	160	115	140	103
davon Baumeldungen	28	14	11	7	8
davon Bauermittlungen	5	16	10	13	10
Erteilte Baubewilligungen	124	117	100	109	85
Abgelehnte Baugesuche	5	2	1	3	2
Baugesuche mit Einsprache- und Rekursverfahren	8	15	7	8	11
Zurückgezogene Baugesuche	2	4	2	6	0
Kleinere bewilligungspflichtige Gesuche (Heizungsanlagen, Energienachweis, usw.)	32	44	32	63	35



Schülerbestand 2014/2015 – Stand 01.01.2015



Kindergarten	Klasse	Mädchen	Knaben	Total
Weber Martina	Bf I 1. Jahr	6	5	11
	Bf I 2. Jahr	6	7	13
Total Blumenfeld I		12	12	24
Kessely Verina	Bf II 1. Jahr	6	4	10
	Bf II 2. Jahr	4	7	11
Total Blumenfeld II		10	11	21
Bannwart Franzsika	Wies 1. Jahr	5	3	8
	Wies 2. Jahr	8	9	17
Total Wies		13	12	25
Insgesamt		35	35	70

Primarschule	Klasse	Mädchen	Knaben	Total
Bachmann Julia	2. Dorf	7	13	20
Lichtenstern Rolf	3. Dorf	10	8	18
Engler Martin	4. Dorf	7	11	18
Graf Christine	5. Dorf	11	8	19
Rothenberger Stefan	6. Dorf	6	7	13
Loppacher Sabine	1. Wies	15	11	26
Wolfensberger Yvonne	2. Wies	8	11	19
Frei Carla	3. Wies	8	5	13
Schwarz Vanessa	4. Wies	12	8	20
Moragon Beni	5. Wies	9	9	18
Meyer Jörg	6. Wies	11	7	18
Total		104	98	202

Total Dorf	2. - 6. Kl.	41	47	88
Total Wies	1. - 6. Kl.	63	51	114

Schülerbestand 2014/2015 – Stand 01.01.2015

Sekundarschule	Klasse	Mädchen	Knaben	Total
Niedermann Monika	1A	13	11	24
Blöchlinger Marcel	1B	12	10	22
Lehmann Adrian	2A	11	10	21
Herrsche Yvonne	2B	11	9	20
Müller Ulli	3A	7	10	17
Schwalder Selina	3B	7	11	18
Total		61	61	122

Gesamtschülerzahlen		Mädchen	Knaben	Total
Kindergarten	3 Klassen	35	35	70
Primarschule	11 Klassen	104	98	202
Sekundarschule	6 Klassen	61	61	122
Total	20 Klassen	200	194	394



GESAMTRECHNUNG 2014

Nettoinvestitionen		422'590.84
Ausgabenüberschuss der laufenden Verwaltungsrechnung	254'644.42	
Entnahme aus Eigenkapitalkonto (Verbuchung nach Zustimmung Bürgerschaft ¹)	254'644.42	
Ausgabenüberschuss gesamt		422'590.84
Abschreibungen ordentlich 2014		- 665'600.00
Abnahme der abzuschreibenden Aktiven (Verwaltungsvermögen)		-243'009.16
Verwaltungsvermögen		
Stand 01.01.2014		15'172'503.23
Abnahme 2014 der abzuschreibenden Aktiven (Verwaltungsvermögen)		-243'009.16
Stand am 31.12.2014 (siehe Bilanz Konto 14)		14'929'494.07

¹ Als Zustimmung der Bürgerschaft gilt das Nichtzustandekommen des fakultativen Referendums bzw. bei Zustandekommen die Zustimmung an einer Urnenabstimmung

Bestandesrechnung per 31.12.2014 in Fr. 1'000.00

Finanzvermögen	11'455'431	43.00%	Fremdkapital	15'751'128	59.13%
Verwaltungsvermögen	14'929'494	56.04%	Spezialfinanzierungen/Fonds im EK	1'218'799	4.58%
			Vorfinanzierungen	450'511	1.69%
			Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	2'583'000	9.70%
			Neubewertungsreserve Finanzvermögen	3'698'217	13.88%
		0.00%	Eigenkapital (EK) ¹	2'937'914	11.03%
Aufwandüberschuss ¹	254'644	0.96%	Ertragsüberschuss	0	0.00%
Total Aktiven	26'639'569	100.00%	Total Passiven	26'639'569	100.00%

¹ Vor Deckung Aufwandüberschuss mit Eigenkapital, erfolgt nach Zustimmung der Bürgerschaft. Als Zustimmung der Bürgerschaft gilt das Nichtzustandekommen des fakultativen Referendums bzw. bei Zustandekommen die Zustimmung an einer Urnenabstimmung

Finanzkompetenzen des Gemeinderates für 2015

Ertrag einer Steuereinheit 2014 = Fr. 3'122'400 Mio Franken

Geschäft	Kompetenz Gemeinderat	Fakultatives Referendum	Abstimmung (obligatorisch)
Neue wiederkehrende Ausgaben	bis 1 % vom Ertrag einer Steuereinheit SFr. 31'224.00	1 bis 3 % vom Ertrag einer Steuereinheit ab SFr. 31'224.00	über 3 % vom Ertrag einer Steuereinheit SFr. 93'672.00
Neue einmalige Ausgaben	bis 3 % vom Ertrag einer Steuereinheit SFr. 93'672.00	3 bis 10 % vom Ertrag einer Steuereinheit ab SFr. 93'672.00	über 10 % vom Ertrag einer Steuereinheit SFr. 312'240.00
An- und Verkauf von Grundstücken	bis 25 % vom Ertrag einer Steuereinheit SFr. 780'600.00	25 bis 50 % vom Ertrag einer Steuereinheit ab SFr. 780'600.00	über 50 % vom Ertrag einer Steuereinheit SFr. 1'561'200.00

Gesamtübersicht	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
	Betrag	Betrag	Betrag
Betrieblicher Aufwand	21'894'152.46	21'615'486.00	21'905'746.35
Personalaufwand	10'796'227.00	10'690'136.00	10'696'915.58
Sach- und übriger Aufwand	4'870'283.23	4'532'890.00	4'976'950.37
Abschreibungen	528'700.00	467'900.00	433'250.98
Einlagen Spezialfinanzierungen und Fonds	73'000.00	100'000.00	163'000.00
Transferaufwand	5'625'942.23	5'824'560.00	5'635'629.42
Durchlaufende Beiträge			
Betrieblicher Ertrag	21'287'099.58	20'996'386.00	21'085'145.43
Fiskalertrag	12'712'955.16	13'710'500.00	13'646'028.74
Regalien und Konzessionen			
Entgelte	5'666'520.94	5'230'300.00	5'125'961.75
Verschiedene Erträge			
Entnahmen Spezialfinanzierungen und Fonds	325'116.68		
Transferertrag	2'582'506.80	2'055'586.00	2'313'154.94
Durchlaufende Beiträge			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-607'052.88	-619'100.00	-820'600.92
Finanzaufwand	302'394.59	392'000.00	1'162'950.13
Finanzertrag	575'120.20	579'164.00	653'767.75
Ergebnis aus Finanzierung	272'725.61	187'164.00	-509'182.38
Operatives Ergebnis	-334'327.27	-431'936.00	-1'329'783.30
Ausserordentlicher Aufwand	613'458.30	658'395.00	621'331.45
Ausserordentlicher Ertrag	903'208.30	658'395.00	516'947.15
Spezialfinanzierung und Fonds Aufwand/Ertrag	-210'067.15	179'200.00	669'061.58
Ausserordentliches Ergebnis	79'682.85	179'200.00	564'677.28
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-254'644.42	-252'736.00	-765'106.02

Artengliederung		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	22'810'005.35		22'665'881.00		23'690'027.93	
30	Personalaufwand	10'796'227.00		10'690'136.00		10'696'915.58	
300	Behörden, Kommissionen	246'258.70		249'000.00		230'685.10	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'748'723.10		4'839'126.00		4'720'521.10	
302	Löhne der Lehrkräfte	3'870'669.05		3'845'500.00		3'944'900.35	
303	Temporäre Arbeitskräfte	148'930.70		145'000.00		182'131.50	
305	Arbeitgeberbeiträge	1'451'685.00		1'448'010.00		1'425'875.95	
306	Arbeitgeberleistungen	136'295.95		15'000.00		13'340.60	
309	Übriger Personalaufwand	193'664.50		148'500.00		179'460.98	
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	4'870'283.23		4'532'890.00		4'976'950.37	
310	Material- und Warenaufwand	707'702.68		769'665.00		753'999.04	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	249'800.89		228'115.00		232'166.34	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	418'556.77		430'400.00		415'464.81	
313	Dienstleistungen und Honorare	1'083'532.47		1'012'636.00		1'003'096.89	
314	Baulicher Unterhalt	1'786'686.31		1'276'400.00		1'702'118.43	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	184'804.31		169'400.00		224'019.03	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	241'167.97		232'174.00		177'856.10	
317	Spesenentschädigungen	114'434.06		126'900.00		123'720.00	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-126'538.28		5'000.00		149'674.30	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	210'136.05		282'200.00		194'835.43	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	528'700.00		467'900.00		433'250.98	
330	Sachanlagen VV	528'700.00		467'900.00		433'250.98	

Artengliederung		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
34	Finanzaufwand	302'394.59		392'000.00		1'162'950.13	
340	Zinsaufwand	111'692.87		140'000.00		108'485.83	
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	190'701.72		252'000.00		1'054'464.30	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	73'000.00		100'000.00		163'000.00	
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	73'000.00		100'000.00		163'000.00	
36	Transferaufwand	5'625'942.23		5'824'560.00		5'635'629.42	
360	Ertragsanteile an Dritte	136'015.30		464'000.00		544'734.45	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	1'121'511.15		1'068'300.00		1'112'489.24	
362	Finanz- und Lastenausgleich	110'100.00		92'000.00		92'000.00	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	4'115'964.28		4'194'260.00		3'803'656.73	
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	136'900.00				82'749.00	
369	Verschiedener Transferaufwand	5'451.50		6'000.00			
38	Ausserordentlicher Aufwand	25'000.00				4'304.30	
381	Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand	25'000.00				4'304.30	
39	Interne Verrechnungen	588'458.30		658'395.00		617'027.15	
391	Dienstleistungen	513'125.00		390'695.00		333'795.00	
392	Pacht, Mieten Benützungskosten	20'000.00					
394	kalk. Zinsen und Finanzaufwand	40'257.15		63'700.00		56'590.65	
395	planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen			188'500.00		212'100.00	
398	Übertragungen	15'076.15		15'500.00		14'541.50	
4	Ertrag		22'765'428.08		22'233'945.00		22'255'860.33

Artengliederung		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
40	Fiskalertrag		12'712'955.16		13'710'500.00		13'646'028.74
400	Direkte Steuern natürliche Personen		10'252'723.69		10'795'000.00		10'429'711.30
401	Direkte Steuern juristische Personen		1'172'546.52		1'000'000.00		1'149'628.59
402	Übrige Direkte Steuern		1'272'608.80		1'900'000.00		2'052'147.35
403	Besitz- und Aufwandsteuern		15'076.15		15'500.00		14'541.50
42	Entgelte		5'666'520.94		5'230'300.00		5'125'961.75
420	Ersatzabgaben		287'299.51		280'000.00		272'598.68
421	Gebühren für Amtshandlungen		1'096'277.97		1'043'500.00		1'167'842.24
422	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder		2'518'381.30		2'390'700.00		2'334'313.30
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'522'913.26		1'259'600.00		1'090'351.12
425	Erlös aus Verkäufen		149'201.10		167'000.00		177'215.10
426	Rückerstattungen		54'652.89		53'500.00		46'188.46
427	Bussen		36'226.36		35'000.00		33'288.85
429	Übrige Entgelte		1'568.55		1'000.00		4'164.00
44	Finanzertrag		575'120.20		579'164.00		653'767.75
440	Zinsertrag		5'565.65		6'500.00		4'487.40
442	Beteiligungsertrag FV		11'420.00		11'420.00		11'420.00
443	Liegenschaftenertrag FV		373'536.00		350'000.00		382'919.50
447	Liegenschaftenertrag VV		184'598.55		211'244.00		254'940.85
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		325'116.68				
450	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital		315'116.68				

Artengliederung		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		10'000.00				
46	Transferertrag		2'582'506.80		2'055'586.00		2'313'154.94
460	Ertragsanteile		305'675.90		276'000.00		321'670.60
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		600'397.60		453'386.00		530'579.99
462	Finanz- und Lastenausgleich				2'000.00		
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		1'670'981.80		1'318'200.00		1'460'904.35
469	Verschiedener Transferertrag		5'451.50		6'000.00		
48	Ausserordentlicher Ertrag		314'750.00				
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital		314'750.00				
49	Interne Verrechnungen		588'458.30		658'395.00		516'947.15
491	Dienstleistungen		513'125.00		390'695.00		445'815.00
492	Pacht, Mieten, Benützungskosten		20'000.00				
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		40'257.15		63'700.00		56'590.65
495	Planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen				188'500.00		
498	Übertragungen		15'076.15		15'500.00		14'541.50
9	Abschluss / Bilanzübernahme		-210'067.15		179'200.00		1'434'167.60
90	Abschluss		-210'067.15		179'200.00		1'434'167.60
900	Abschluss Erfolgsrechnung						765'106.02
901	Spezialfinanzierungen und Fonds		-210'067.15		179'200.00		669'061.58
		22'810'005.35	22'555'360.93	22'665'881.00	22'413'145.00	23'690'027.93	23'690'027.93
	Gesamtergebnis		254'644.42		252'736.00		
		22'810'005.35	22'810'005.35	22'665'881.00	22'665'881.00	23'690'027.93	23'690'027.93

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	9'180.00				205'208.05	9'346.00
02	Allgemeine Dienste	9'180.00				205'208.05	9'346.00
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	9'180.00				205'208.05	9'346.00
0290	Übrige Verwaltungsliegenschaften	9'180.00				205'208.05	9'346.00
5040.00	Hochbauten	9'180.00				205'208.05	
INV00001	Rathaus: Sanierung Ratsaal/Erdgeschoss/Decken					205'208.05	
INV00041	Rathaus: Sanierung Gebäudeaussenhülle	9'180.00					
6310.00	Investitionsbeiträge von Kantone und Konkordate						6'231.00
INV00001	Rathaus: Sanierung Ratsaal/Erdgeschoss/Decken						6'231.00
6320.00	Investitionsbeiträge von Gemeinde und Gemeinzwckverbände						3'115.00
INV00001	Rathaus: Sanierung Ratsaal/Erdgeschoss/Decken						3'115.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG					68'315.55	68'315.55
16	Verteidigung					68'315.55	68'315.55
162	Zivile Verteidigung					68'315.55	68'315.55
1620	Zivilschutz					68'315.55	68'315.55
5040.00	Hochbauten					68'315.55	
INV00006	(GESPERRT NEU IN ER) Gemeindeanteil Umbauten Zivilschutzanlagen durch Kanton					68'315.55	
6310.00	Beiträge vom Kanton und Konkordaten						68'315.55

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV00006	(GESPERRT NEU IN ER) Gemeindeanteil Umbauten Zivilschutzanlagen durch Kanton						68'315.55
2	BILDUNG (Globalkredit)	600.00				94'832.15	
21	Obligatorische Schule	600.00				94'832.15	
217	Schulliegenschaften	600.00				94'832.15	
2170	Schulliegenschaften (Hauswartungen)	600.00				94'832.15	
5000.00	Grundstücke					30'170.85	
INV00014	(GESPERRT SIEHE INV00035) Infrastruktur Aussensportanlagen					30'170.85	
5040.00	Hochbauten	600.00				64'661.30	
INV00002	Schulhaus Dorf: Sanierung Eingang West und Unterstand					16'961.30	
INV00010	Infrastruktur Hallensport	600.00				47'700.00	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	80'000.00					
33	Medien	80'000.00					
331	Film und Kino	80'000.00					
3310	Film und Kino	80'000.00					
5650.00	Private Unternehmungen	80'000.00					
INV00038	Darlehen an Genossenschaft Kino Rosental	80'000.00					
4	GESUNDHEIT		18'611.00			3'341.00	
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime		18'611.00			3'341.00	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
412	Alters-, Kranken- und Pflegeheime		18'611.00			3'341.00	
4120	Alters- und Pflegeheim Quisisana (Spezialfinanzierung)		18'611.00			3'341.00	
5040.00	Hochbauten					3'341.00	
INV00027	Altersheim Quisisana, Anschluss Fernwärme					3'341.00	
6350.00	Investitionsbeiträge von Privaten Unternehmungen		18'611.00				
INV00027	Altersheim Quisisana, Anschluss Fernwärme		18'611.00				
6	VERKEHR	123'851.70	93'110.00	1'647'000.00		1'133'414.14	40'000.00
61	Strassenverkehr	27'051.70	93'110.00	1'550'000.00		1'133'414.14	40'000.00
613	Kantonsstrassen	-25'796.75				167'430.00	
6130	Kantonsstrassen	-25'796.75				167'430.00	
5610.00	Kantone und Konkordate		-25'796.75			167'430.00	
INV00028	Thalerstrasse, Einlenker Schwendistrasse- Kantonsgrenze					15'430.00	
INV00029	Werdbach Abschnitt Rosental-Schulhausstrasse Wasserbauprojekt		-32'006.80			152'000.00	
INV00036	Kohlplatz: Sanierung Rosentalstrasse - Asylstrasse		6'210.05				
615	Gemeindestrassen	52'848.45	93'110.00	1'550'000.00		965'984.14	40'000.00
6150	Gemeindestrassen	52'848.45	93'110.00	1'550'000.00		830'984.14	40'000.00
5010.00	Strassen / Verkehrswege	52'848.45		960'000.00		819'984.14	
INV00013	Neugestaltung Seeallee/Park		13'093.85		60'000.00	382'064.24	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV00016	Weidstrasse: Sanierung	14'904.10					
INV00017	Badstrasse: Sanierung	19'661.40		900'000.00			
INV00018	Busumsteiganlage Bahnhofplatz/Kirchplatz					32'444.85	
INV00023	Büelenweg Ausbau	5'189.10				160'678.85	
INV00024	(GESPERRT SIEHE INV00033) Zonenplanrevision					6'956.10	
INV00025	(GESPERRT SIEHE INV00034) Erschliessungsplanung					237'840.10	
5610.00	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate					11'000.00	
INV00031	(GESPERRT SIEHE INV00036) Kohlplatz: Sanierung Rosentalstrasse - Asylstrasse					11'000.00	
5670.00	Investitionsbeiträge an Private Haushalte			590'000.00			
INV00015	Gemeindebeiträge an Erschliessungen (Gemeindeanteil 25%)			590'000.00			
6310.00	Investitionsbeiträge von Kantone und Konkordate						40'000.00
INV00013	Neugestaltung Seeallee/Park						40'000.00
6370.00	Investitionsbeiträge von Privaten Haushalten		93'110.00				
INV00023	Büelenweg Ausbau		93'110.00				
6151	Öffentliche Beleuchtung					135'000.00	
5090.00	Übrige Sachanlagen					135'000.00	
INV00030	Öffentliche Beleuchtung: Übernahme 522 Kandelaber					135'000.00	
62	Öffentlicher Verkehr	96'800.00		97'000.00			
621	Bahninfrastruktur	96'800.00		97'000.00			
6210	Bahninfrastruktur	96'800.00		97'000.00			

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5640.00	Öffentliche Unternehmen	96'800.00		97'000.00			
INV00022	Durchmesserlinie DML	96'800.00		97'000.00			
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	328'235.19	7'555.05	1'085'000.00		79'827.88	
72	Abwasserbeseitigung	11'469.54		975'000.00		75'162.28	
720	Abwasserbeseitigung	11'469.54		975'000.00		75'162.28	
7201	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	11'469.54		975'000.00		75'162.28	
5030.00	Übriger Tiefbau (Kanalisation, Wasserversorgung, ARA etc.)	11'469.54		975'000.00		75'162.28	
INV00003	Badstrasse: Sanierung Kanalisation	11'469.54		500'000.00			
INV00004	Neuerschliessungen Kanalisation			75'000.00		69'665.29	
INV00005	Kanalisation Gern			400'000.00		5'496.99	
74	Verbauungen	70'000.00					
741	Gewässerverbauungen	70'000.00					
7410	Gewässerverbauungen	70'000.00					
5610.00	Kantone und Konkordate	70'000.00					
INV00021	Schutz- und Nutzungsplanung: Massnahmen	70'000.00					
77	Übriger Umweltschutz	150'207.90		110'000.00		4'665.60	
771	Friedhof und Bestattung	150'207.90		110'000.00		4'665.60	
7710	Friedhof und Bestattung	150'207.90		110'000.00		4'665.60	
5040.00	Hochbauten	150'207.90		110'000.00		4'665.60	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV00007	Friedhof: Vergrößerung Urnenwand	150'207.90		110'000.00		4'665.60	
79	Raumordnung	96'557.75	7'555.05				
790	Raumordnung	96'557.75	7'555.05				
7900	Raumordnung	96'557.75	7'555.05				
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen (Orts- und Zonenplanung, GEP etc.)	96'557.75					
INV00033	Zonenplanrevision	37'788.75					
INV00034	Erschliessungsplanung	58'769.00					
6350.00	Investitionsbeiträge von Privaten Unternehmungen		7'555.05				
INV00034	Erschliessungsplanung		7'555.05				
		541'866.89	119'276.05	2'732'000.00		1'584'938.77	117'661.55
	Nettoinvestition		422'590.84		2'732'000.00		1'467'277.22
		541'866.89	541'866.89	2'732'000.00	2'732'000.00	1'584'938.77	1'584'938.77

		Bilanz 31.12.14	%	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.13	%
1	Aktiven	26'384'925.52	100.0	76'293'283.27	-70'851'356.55	20'942'998.80	100.0
10	Finanzvermögen	11'455'431.45	43.4	71'033'500.38	-68'246'314.50	8'668'245.57	41.4
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	562'687.06	2.1	47'113'327.97	-47'940'339.12	1'389'698.21	6.6
101	Forderungen	2'156'229.53	8.2	18'068'428.42	-18'241'698.68	2'329'499.79	11.1
102	Kurzfristige Finanzanlagen						
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'286'683.18	4.9	1'365'139.22	-1'274'888.72	1'196'432.68	5.7
106	Vorräte und angefangene Arbeiten						
107	Finanzanlagen	682'831.68	2.6	1'026'110.68	-653'520.68	310'241.68	1.5
108	Sachanlagen	6'767'000.00	25.6	3'460'494.09	-135'867.30	3'442'373.21	16.4
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital						
14	Verwaltungsvermögen	14'929'494.07	56.6	5'259'782.89	-2'605'042.05	12'274'753.23	58.6
140	Sachanlagen	12'446'233.05	47.2	3'998'586.53	-2'390'235.26	10'837'881.78	51.7
142	Immaterielle Anlagen	838'936.32	3.2	980'436.31	-141'499.99		
144	Darlehen						
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	46'250.00	0.2	27'750.00		18'500.00	0.1
146	Investitionsbeiträge	1'598'074.70	6.1	253'010.05	-73'306.80	1'418'371.45	6.8
148	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen						
2	Passiven	-26'639'569.94	100.0	-50'844'237.05	45'147'665.91	-20'942'998.80	100.0
20	Fremdkapital	-15'751'128.89	59.1	-42'756'456.81	43'684'299.66	-16'678'971.74	79.6
200	Laufende Verbindlichkeiten	-2'669'493.27	10.0	-33'921'086.31	34'285'624.98	-3'034'031.94	14.5
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-4'000'000.00	15.0	-8'000'000.00	8'000'000.00	-4'000'000.00	19.1
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-30'952.05	0.1	-50'758.20	61'434.35	-41'628.20	0.2
205	Kurzfristige Rückstellungen			-664'327.55	664'327.55		
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-7'075'540.00	26.6		43'700.00	-7'119'240.00	34.0
208	Langfristige Rückstellungen	-544'920.00	2.0		127'440.00	-672'360.00	3.2
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-1'430'223.57	5.4	-120'284.75	501'772.78	-1'811'711.60	8.7

		Bilanz 31.12.14	%	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.13	%
29	Eigenkapital	-10'888'441.05	40.9	-8'087'780.24	1'463'366.25	-4'264'027.06	20.4
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-1'173'762.43	4.4	-407'802.48	10'133.15	-776'093.10	3.7
291	Fonds	-82'901.40	0.3	-110'037.65	61'922.45	-34'786.20	0.2
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	37'864.84	-0.1		127'583.90	-89'719.06	0.4
293	Vorfinanzierungen	-450'511.52	1.7	-73'000.00	48'003.43	-425'514.95	2.0
295	Aufwertungsreserve	-2'583'000.00	9.7	-2'897'750.00	314'750.00		
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-3'698'216.79	13.9	-3'834'084.09	135'867.30		
298	Übriges Eigenkapital						
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-2'937'913.75	11.0	-765'106.02	765'106.02	-2'937'913.75	14.0
999	Bilanzübernahme				765'106.02		
	Gewinn / Verlust	-254'644.42		25'449'046.22	-24'173'478.60		

Eigenkapitalnachweis 2014

	Spezialfinanzierungen und Fonds	Globalbudget und Vorfinanzierungen	Neubewertungs- reserve FV	Aufwertungs- reserve VV	Bilanz- überschuss	Total Eigenkapital
Eigenkapital per 01. Januar 2014	810'879.30	515'234.01	0.00	0.00	2'937'913.75	4'264'027.06
Einlagen in Spezialfinanzierung und Fonds	458'305.58					
Entnahme aus Spezialfinanzierung und Fonds	12'521.05					
Einlage in Globalbudget und Vorfinanzierung		73'000.00				
Entnahme aus Globalbudget und Vorfinanzierung		175'587.33				
Einlage in Neubewertungsreserve Finanzvermögen (FV)			3'698'216.79			
Einlage in Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen (VV)				2'897'750.00		
Entnahme aus Neubewertungsreserve Finanzvermögen (FV)						
Entnahme aus Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen (VV)				314'750.00		
Bilanzaufwand-/überschuss: wird verbucht nach Ablauf fakultativem Referendum					-254'644.42	
Eigenkapital per 31. Dezember 2014	1'256'663.83	412'646.68	3'698'216.79	2'583'000.00	2'683'269.33	10'633'796.63

Jahresabschluss 2014 Punktlandung und neu nach HRM2

Die Jahresrechnung 2014 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 254'644.42 ab (Voranschlag 2014: Fr. 252'736.00). Im Jahr 2014 war der grösste ausserordentliche Ausgabenposten die Sanierung der durch einen Erdbeben verwüsteten Schmitthenbühlstrasse. Die Jahresrechnung 2014 präsentiert sich nach den Bewertungsgrundsätzen nach HRM2. Infolge dieser Änderungen weist die Gemeinde Neubewertungsreserven im Finanzvermögen von Fr. 3'698'216.79 und Aufwertungsreserven im Verwaltungsvermögen von Fr. 2'583'000.00 auf.

Der Bilanzfehlbetrag von Fr. 254'644.42 soll über das Konto «Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre» (ehemals übriges Eigenkapital) abgedeckt werden, welches dadurch Ende 2014 noch knapp 2,7 Millionen Franken beträgt. Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2014 zu Händen des fakultativen Referendums verabschiedet.

Weniger Steuereinnahmen

Bei den natürlichen Personen, den Grundstückgewinnsteuern und den Erbschaftssteuern wurde rund 1 Mio. weniger eingenommen als budgetiert. Dafür konnten bei den juristischen Personen, der Quellensteuer und der Handänderungssteuer Mehreinnahmen von Fr. 610'000.00 gegenüber dem Voranschlag verzeichnet werden.

Sanierung Zivilschutzanlage «Zivilschutzanlage KP II BSA II, Feuerwehrdepot Heiden»

Für die Sanierung der Zivilschutzanlage «Zivilschutzanlage KP II BSA II, Feuerwehrdepot Heiden» entstanden Kosten von rund Fr. 824'000.00. Der Bund hat einen Beitrag von Fr. 516'000.00 geleistet. Die restlichen Kosten von Fr. 308'000.00 konnten mit Bewilligung des Kantons komplett aus dem Fonds «Ersatzbeiträge Schutzräume» bezogen werden.

Fr. 422'590.84 investiert

Das ambitionierte Investitionsprogramm wurde nicht ausgeschöpft. Die Projekte «Friedhof Vergrösserung Urnenwand» mit Kosten von rund Fr. 150'000.00 und der Ausbau Büelenweg mit Kosten von rund Fr. 50'000.00 konnten fertiggestellt werden. Für die Durchmesserlinie (DML) wurde vom Kanton der erste Beitrag von Fr. 96'800.00 in Rechnung gestellt und in der Investitionsrechnung berücksichtigt. Dem Kino Rosental wurde für den Kauf der Liegenschaft Parzelle 1221 ein zinsloses Darlehen von Fr. 80'000.00 zur Verfügung gestellt. Weiterhin sind Investitionskosten für die offenen Projekte wie Sanierung Gebäudehülle Rathaus, Infrastruktur Hallen- und Aussensport, Wettbewerb Arealentwicklung Seeallee etc. angefallen, welche zu Nettoinvestitionen von Fr. 422'590.84 geführt haben.

Bilanzanpassungsbericht

Grundlage für die Rechnungslegung gemäss den Richtlinien des neuen harmonisierten Rechnungsmodell (HRM2) bildet das neue Finanzhaushaltsgesetz des Kantons Appenzell Ausserrhoden, welches am 1. Januar 2014 in Kraft gesetzt wurde. Im Rahmen der Umstellung HRM1 auf HRM2 stellt die Neubewertung (Finanzvermögen) und Aufwertung (Verwaltungsvermögen) der Bilanz ein zentrales Element dar. Die, durch die Umstellung vorgenommenen Bewertungen, stellen einen einmaligen Vorgang dar. Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 30. September 2014 sämtliche Bewertungsgrundsätze festgelegt. Das Finanzhaushaltsgesetz sieht vor, dass diese Änderungen dem Stimmvolk zur Genehmigung vorgelegt werden müssen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung. Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt.

Die Anlagen des Finanzvermögens wurden einer amtlichen Schätzung unterzogen und zum Verkehrswert bilanziert. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch, gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 30. September 2014 alle fünf Jahre, einer Neubewertung unterzogen. Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Investitionsbeiträge

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht.

Fremdkapital

Das Fremdkapital wird zum Nominalwert bewertet.

Abschreibungen

Das Verwaltungsvermögen wird das erste Mal linear gemäss HRM2 und Finanzhaushaltsgesetz abgeschrieben. Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die vom Gemeinderat beschlossenen Nutzungsdauern und Abschreibungssätze lauten:

Anlagekategorie	Lebensdauer in Jahren	Abschreibungssätze in % bei linearer Abschreibung
Grundstücke unüberbaut	Keine Abschreibung	
Gebäude / Schul- und Verwaltungsbauten *(Vorgabe: 25 – 50 Jahre / 2 – 4 %)	40 Jahre	2,5 %
Tourismusbauten (Kursaal) Altersheime (Quisisana) Schwimmbad Aussensportanlagen	25 Jahre	4 %
Tiefbauten	*(40 – 60 Jahre)	*(1.66 – 2.5 %)
Strassen	40 Jahre	2,5 %
Kanalbauten	50 Jahre	2 %
Brücken	40 Jahre	2,5 %
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	*(4 - 10 Jahre)	*(10 - 25 %)
Mobilien	10 Jahre	10 %
Maschinen	10 Jahre	10 %
Fahrzeuge	10 Jahre	10 %
Abfallanlagen	*40 Jahre	2.5 %
Immaterielle Anlagen (Patent-, Firmen-, Verlags-, Konzessions-, Lizenz und andere Nutzungsrechte, Goodwill)	*5 Jahre	20 %
Informatik AR Informatik AG	durch ARI AG	durch ARI AG
Hardware	*3 Jahre	33.3 %
Software	*5 Jahre	20 %

In den nachfolgenden Seiten werden der Bürgerschaft die erfolgten Bilanzanpassungen in Tabellenform aufgezeigt.

Wertberichtigungen Finanzvermögen

Grundstücke

Konto	Bezeichnung	Bilanz 01.01.14	Bilanz 31.12.13	Veränderung	Buchung oder Bemerkungen
108	Sachanlagen	6'767'000.00	3'442'373.21	3'324'626.79	Total Neubewertungsreserve Finanzvermögen
1080	Grundstücke	474'000.00	577'867.30	-103'867.30	Total Neubewertungsreserve Grundstücke Finanzvermögen
1080.00	Grundstücke	102'000.00	237'867.30	-135'867.30	1080.00 H - 2960.10 S Fr. 135'867.30 Neubewertungsreserve
ANL0029	Thalerstrasse Parz. 578, Hydrantenhaus 183	9'000.00	kein Einzelwert vorhanden	9'000.00	Buchwert in Anlagebuchhaltung mit Anlagen-Erfassungsjournal
ANL0078	Risi Parz. 1123, Weidstadel 413	50'000.00	kein Einzelwert vorhanden	50'000.00	Buchwert in Anlagebuchhaltung mit Anlagen-Erfassungsjournal
ANL0079	Hinterbischofsberg Parz. 1062	8'000.00	kein Einzelwert vorhanden	8'000.00	Buchwert in Anlagebuchhaltung mit Anlagen-Erfassungsjournal
ANL0080	Hinterbischofsberg Parz. 1057	11'000.00	kein Einzelwert vorhanden	11'000.00	Buchwert in Anlagebuchhaltung mit Anlagen-Erfassungsjournal
ANL0081	Bischofsberg Parz. 1066	5'000.00	kein Einzelwert vorhanden	5'000.00	Buchwert in Anlagebuchhaltung mit Anlagen-Erfassungsjournal
ANL0082	Obere Wässern Parz. 1095	14'000.00	kein Einzelwert vorhanden	14'000.00	Buchwert in Anlagebuchhaltung mit Anlagen-Erfassungsjournal
ANL0083	Wässern Parz. 1645	5'000.00	kein Einzelwert vorhanden	5'000.00	Buchwert in Anlagebuchhaltung mit Anlagen-Erfassungsjournal
ANL0013	Schützengasse Parz. 1901	372'000.00	340'000.00	32'000.00	1080.00 S - 2960.10 H Fr. 32'000.00 Neubewertungsreserve Buchwert in Anlagebuchhaltung mit Anlagen-Erfassungsjournal

Gebäude

Konto	Bezeichnung	Bilanz 01.01.14	Bilanz 31.12.13	Veränderung	Buchung oder Bemerkungen
1084	Gebäude	6'293'000.00	2'864'505.91	3'428'494.09	1084.00 S - 2960.10 H Neubewertungsreserve
1084.00	Gebäude	6'293'000.00	2'864'505.91		
ANL0004	Kirchplatz 5 Postgebäude / Museum	1'043'000.00	1'006'917.00	36'083.00	Buchwert in Anlagebuchhaltung mit Anlagen-Erfassungsjournal
ANL0005	Müllersberg 404 Wohnhaus (vermietet)	372'000.00	270'000.00	102'000.00	Buchwert in Anlagebuchhaltung mit Anlagen-Erfassungsjournal
ANL0006	Bischofsberg 409 Bed and Breakfast / Landwirtschaftlicher Betrieb	1'130'000.00	0.00	1'130'000.00	Buchwert in Anlagebuchhaltung mit Anlagen-Erfassungsjournal
ANL0007	Blumenfeldstrasse 4 Musikschule Appenzeller Vorderland	554'000.00	504'000.00	50'000.00	Buchwert in Anlagebuchhaltung mit Anlagen-Erfassungsjournal
ANL0008	Poststrasse 1 Gemeindebibliothek / Mietwohnungen	642'000.00	402'603.00	239'397.00	Buchwert in Anlagebuchhaltung mit Anlagen-Erfassungsjournal
ANL0009	Rosentalstrasse 7 Tiefgaragenplätze 3 Parkplätze	78'000.00	72'000.00	6'000.00	Buchwert in Anlagebuchhaltung mit Anlagen-Erfassungsjournal
ANL0010	Badstrasse 249 Schopf	56'000.00	59'900.00	-3'900.00	Buchwert in Anlagebuchhaltung mit Anlagen-Erfassungsjournal
ANL0011	Freihofstrasse 3 Chäslädli	460'000.00	488'809.40	-28'809.40	Buchwert in Anlagebuchhaltung mit Anlagen-Erfassungsjournal
ANL0012	Bischofsberg 408 Stiftung Waldheim	1'958'000.00	60'276.51	1'897'723.49	Buchwert in Anlagebuchhaltung mit Anlagen-Erfassungsjournal

Wertberichtigungen Finanzvermögen

Aktien und Anteilscheine

Konto	Bezeichnung	Bilanz 01.01.14	Bilanz 31.12.13	Veränderung	Buchung oder Bemerkungen
107	Finanzanlagen	683'831.68	310'241.68	373'590.00	Total Neubewertungsreserve Finanzvermögen
1070	Aktien und Anteilscheine	652'521.68	278'931.68	373'590.00	Neubewertungsreserve Total Aktien und Anteilscheine
1070.00	Aktien und Anteilscheine	652'521.68	0.00	652'521.68	Zusammenzug Aktien / Anteilscheine aus Anlagebuchhaltung
1070.01	Aktien und Anteilscheine abgeschrieben	1.00	1.00		Abgeschriebene Aktien werden gemäss GR-Beschluss vom 30.09.2014 nicht Neubewertet
1070.03 neu ANL0068	Aktien Bad Unterrechten	25'760.00	24'000.00	1'760.00	1070.03 S - 2960.10 H Fr. 1'760.00 Neubewertungsreserve / Übertragen in Anlagebuchhaltung und Bilanz 1070.00
1070.04 neu ANL0066	Aktien Hotel Heiden AG	31'500.00	16'000.00	15'500.00	1070.04 S - 2960.10 H Fr. 15'500.00 Neubewertungsreserve / Übertragen in Anlagebuchhaltung und Bilanz 1070.00
1070.05 neu ANL0062	Aktien IG GIS AG	0.00	0.00	0.00	keine Neubewertung, Verschiebung in Verwaltungsvermögen Konto 1454.20
1070.06 neu ANL0065	Aktien Feriendorf Urnäsch AG	0.00	0.00	0.00	keine Neubewertung gemäss GR-Beschluss vom 30.09.2014 / Übertragen in Anlagebuchhaltung und Bilanz 1070.00
1070.07 neu ANL0064	Aktien EW Heiden AG	104'650.00	8'320.00	96'330.00	1070.07 S - 2960.10 H Fr. 96'330.00 Neubewertungsreserve / Übertragen in Anlagebuchhaltung und Bilanz 1070.00
1070.08 neu ANL0069	Aktien Appenzelerland Tourismus AG ATAG	50'000.00	50'000.00	0.00	keine Neubewertung gemäss GR-Beschluss vom 30.09.2014 / Übertragen in Anlagebuchhaltung und Bilanz 1070.00
1070.20 neu ANL0070	Anteilscheine Genossenschaft Alterssiedlung Qusisana	350'000.00	90'000.00	260'000.00	1070.20 S - 2960.10 H Fr. 260'000.00 Neubewertungsreserve / Übertragen in Anlagebuchhaltung und Bilanz 1070.00
1070.21 neu ANL0071	Anteilscheine Genossenschaft Hotel Linde	0.00	0.00	0.00	keine Neubewertung gemäss GR-Beschluss vom 30.09.2014 / Übertragen in Anlagebuchhaltung und Bilanz 1070.00
1070.22 neu ANL0076	Anteil Bodensee Standort Marketing GmbH	610.68	610.68	0.00	keine Neubewertung gemäss GR-Beschluss vom 30.09.2014 / Übertragen in Anlagebuchhaltung und Bilanz 1070.00
1070.23 neu ANL0077	Gesellschaftsanteil "Strom vom Kirchendach"	90'000.00	90'000.00	0.00	keine Neubewertung gemäss GR-Beschluss vom 30.09.2014 / Übertragen in Anlagebuchhaltung und Bilanz 1070.00

Sachanlagen

Konto	Bezeichnung	Bilanz 01.01.14	Bilanz 31.12.13	Veränderung	Buchung oder Bemerkungen
14	Verwaltungsvermögen	15'172'503.23	12'274'753.23	2'897'750.00	
140	Sachanlagen	12'862'348.16	10'837'881.78	2'024'466.38	
1400	Grundstücke	1.00	1.00	0.00	keine Aufwertung gemäss GR-Beschluss vom 30.09.2014
1400.10	Grundstücke	1.00	1.00	0.00	
1401	Strassen / Verkehrswege	779'381.71	2'490'851.03	-1'711'469.32	keine Aufwertung gemäss GR-Beschluss vom 30.09.2014
1401.10	Gemeindestrassen	794'968.54	2'544'782.80	-1'749'814.26	Umteilung von 1401.10 in 1403.10 Fr. 787'487.99 / 1404.10 Fr. 78'447.71 / 1429.10 Fr. 883'878.56 infolge Errichtung Anlagebuchhaltung
1401.11	Wertberichtigung Gemeindestrassen	-15'586.83	-53'931.77	-38'344.94	Umteilung von 1401.10 in 1429.10 infolge Errichtung Anlagebuchhaltung
1403	Übrige Tiefbauten	804'371.76	16'883.77	787'487.99	keine Aufwertung gemäss GR-Beschluss vom 30.09.2014
1403.10	Übrige Tiefbauten	892'821.12	105'333.13	787'487.99	Umteilung von 1401.10 in 1429.10 infolge Errichtung Anlagebuchhaltung
1403.11	Wertberichtigung Übrige Tiefbauten	-88'449.36	-88'449.36	0.00	
1404	Hochbauten	11'050'914.06	8'102'466.35	2'948'447.71	Restatement Schulhaus Gerbe und Kursaal gemäss GR-Beschluss vom 30.09.2014
1404.10	Hochbauten	11'436'875.24	8'488'427.53	2'948'447.71	
				78'447.71	Umteilung von 1401.10 in 1404.10 infolge Errichtung Anlagebuchhaltung
				820'000.00	1404.10 S - 2950.00 H Fr. 820'000.00 Aufwertung Kursaal gemäss GR-Beschluss vom 30.09.2014
				2'050'000.00	1404.10 S - 2950.00 H Fr. 2'050'000.00 Aufwertung Schulhaus Gerbe gemäss GR-Beschluss vom 30.09.2014
1404.11	Wertberichtigung Hochbauten	-385'961.18	-385'961.18	0.00	

Wertberichtigungen Finanzvermögen

Immaterielle Anlagen / Beteiligungen

Konto	Bezeichnung	Bilanz 01.01.14	Bilanz 31.12.13	Veränderung	Buchung oder Bemerkungen
142	Immaterielle Anlagen	845'533.62	0.00	845'533.62	
1429	Übrige Immaterielle Anlagen	845'533.62	0.00	845'533.62	Umteilung von 1401.10 in 1429.10 infolge Errichtung Anlagebuchhaltung
1429.10	Übrige immaterielle Anlagen (Orts- und Zonenplanung, GEP etc.)	883'878.56	0.00	883'878.56	Umteilung von 1401.10 in 1429.10 infolge Errichtung Anlagebuchhaltung
1429.11	Wertberichtigung Übrige immaterielle Anlagen (Orts- und Zonenplanung, GEP etc.)	-38'344.94	0.00	38'344.94	Umteilung von 1401.10 in 1429.10 infolge Errichtung Anlagebuchhaltung
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	46'250.00	18'500.00	27'750.00	
1454	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	46'250.00	18'500.00	27'750.00	Aufwertung Aktien ARI AR
1454.1	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen (Aktien AR Informatik AG, IG GIS etc.)	46'250.00	18'500.00	27'750.00	Aufwertung Aktien ARI AR
ANL0059	Aktien ARI	46'250.00	18'500.00	27'750.00	1454.10 \$ - 2950.00 H Fr. 27'750.00 Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen Es werden keine einzelnen Bilanzkonto pro Aktie bzw. Anteil geführt. Erfasst in Anlagebuchhaltung unter ANL0059
ANL0062	Aktien IG GIS AG	0.00	0.00	0.00	keine Aufwertung gemäss GR-Beschluss vom 30.09.2014. Es werden keine einzelnen Bilanzkonto pro Aktie bzw. Anteil geführt. Erfasst in Anlagebuchhaltung unter ANL0062

Fonds im Fremdkapital (FK)

Konto	Bezeichnung	Bilanz 01.01.14	Bilanz 31.12.13	Veränderung	Buchung oder Bemerkungen
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	-1'326'876.35	-1'431'114.65	104'238.30	
2091.01	Fonds soziale Aufgaben	-137'679.62	-137'679.62	0.00	Zuweisung in Fremdkapital gemäss GR-Beschluss vom 30.09.2014
2091.02	Küngsche Stiftung Alterskasse	-3'653.53	-3'653.53	0.00	Zuweisung in Fremdkapital gemäss GR-Beschluss vom 30.09.2014
2091.03	Schul- und Lehrlingsfonds	-81'407.07	-81'407.07	0.00	Zuweisung in Fremdkapital gemäss GR-Beschluss vom 30.09.2014
2091.04	Kellenberger-Leuch Fonds	-64'290.04	-64'290.04	0.00	Zuweisung in Fremdkapital gemäss GR-Beschluss vom 30.09.2014
2091.05	Sonderegger Alfred Fonds	0.00	-99'125.25	99'125.25	2091.05 \$ - 2910.03 H Fr. 99'125.25 Zuweisung in Eigenkapital gemäss GR-Beschluss vom 30.09.2014
2091.06	Friedrich Leonhard und Anna Fonds	-3'276.83	-3'276.83	0.00	Zuweisung in Fremdkapital gemäss GR-Beschluss vom 30.09.2014
2091.07	Gessler Fanny Fonds	-49'692.00	-49'692.00	0.00	Zuweisung in Fremdkapital gemäss GR-Beschluss vom 30.09.2014
2091.08	Altersheim Quisbana Fonds	-419'385.68	-419'385.68	0.00	Zuweisung in Fremdkapital gemäss GR-Beschluss vom 30.09.2014
2091.09	Pensionärenfonds Altersheim Quisbana	-60'009.15	-60'009.15	0.00	Zuweisung in Fremdkapital gemäss GR-Beschluss vom 30.09.2014
2091.10	Oppliger Johanna Fonds	-387'519.08	-387'519.08	0.00	Zuweisung in Fremdkapital gemäss GR-Beschluss vom 30.09.2014
2091.11	Guthaben Vormundschaftskassa	-119'963.35	-119'963.35	0.00	Zuweisung in Fremdkapital gemäss GR-Beschluss vom 30.09.2014
2091.12	Advents-Sonntig	0.00	-5'113.05	5'113.05	2091.12 \$ - 2910.04 H Fr. 5'113.05 Zuweisung in Eigenkapital gemäss GR-Beschluss vom 30.09.2014

Spezialfinanzierungen im Eigenkapital (EK)

Bezeichnung	Bilanz 01.01.14	Bilanz 31.12.13	Veränderung	Buchung oder Bemerkungen
Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-776'093.10	-776'093.10	0.00	
Spezialfinanzierung Parkplätze	-533'995.99	-533'995.99	0.00	Zuweisung in Eigenkapital gemäss GR-Beschluss vom 30.09.2014
Spezialfinanzierung Abfallentsorgung	7'052.50	7'052.50	0.00	Zuweisung in Eigenkapital gemäss GR-Beschluss vom 30.09.2014
Spezialfinanzierung Gewässerschutz	-139'856.69	-139'856.69	0.00	Zuweisung in Eigenkapital gemäss GR-Beschluss vom 30.09.2014
Spezialfinanzierung Altersheim Quisisana	-109'292.92	-109'292.92	0.00	Zuweisung in Eigenkapital gemäss GR-Beschluss vom 30.09.2014
Fonds	-34'786.20	-34'786.20	0.00	
Fonds im Eigenkapital	-34'786.20	-34'786.20	0.00	
Fonds Regionalentwicklung	-11'210.45	-11'210.45	0.00	Zuweisung in Eigenkapital gemäss GR-Beschluss vom 30.09.2014
Fonds Projekte Energiestadt	-23'575.75	-23'575.75	0.00	Zuweisung in Eigenkapital gemäss GR-Beschluss vom 30.09.2014
Sonderegger Alfred Fonds	-99'125.25	0.00	-99'125.25	Zuweisung in Eigenkapital gemäss GR-Beschluss vom 30.09.2014
Advents-Sonntag	-5'113.05	0.00	-5'113.05	Zuweisung in Eigenkapital gemäss GR-Beschluss vom 30.09.2014

Aufgrund dieser Anpassungen ergeben sich total Neubewertungsreserven per 1. Januar 2014 von Fr. 3'698'216.79 im Finanzvermögen, welche für die periodischen Anpassungen zur Verfügung stehen.

Im Verwaltungsvermögen betragen die Aufwertungsreserven per 1. Januar 2014 Fr. 2'976'197.71. Diese Reserve wird in der 2. Stufe der Erfolgsrechnung linear über die nächsten 10 Jahre aufgelöst.

Anträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, die Jahresrechnung 2014, umfassend

- die Bilanz
- die Erfolgsrechnung
- die Investitionsrechnung
- den Bilanzanpassungsbericht

zu genehmigen und den Aufwandüberschuss gemäss der detaillierten Aufstellung zu decken. Der Gemeinderat unterstellt diese Berichte gemäss Art. 8 der Gemeindeordnung dem fakultativen Rerendum.

Die Referendumsfrist läuft vom 4. Mai 2015 – 2. Juni 2015.

Gemeinderat Heiden

Der Gemeindepräsident

Norbert Näf

Die Gemeindeschreiberin

Rita Tobler

Vermögen 31.12.2013	Fonds / Stiftungen	Einnahmen	Ausgaben	Vermögen 31.12.2014
1'465'900.85	FONDS, STIFTUNGEN	19'948.05	84'328.13	1'401'520.77
137'679.62	Fonds soziale Aufgaben / Konto Nr. 2091.01 Zinsgutschrift Grabbeepflanzung Bö	1'376.80	217.90	138'838.52
3'653.53	Küng'sche Stiftung Alterskasse / Konto Nr. 2091.02 Zinsgutschrift Einwohner-Jubiläen, 90 und mehr Jahre Seniorenausflug, Beitrag	36.55	400.00 3'290.08	0.00
81'407.07	Schul- und Lehrlingsfonds / Konto Nr. 2091.03 Zinsgutschrift	814.05		82'221.12
64'290.04	Kellenberger-Leuch Fonds / Konto Nr. 2091.04 Zinsgutschrift	642.90		64'932.94
99'125.25	Sonderegger-Alfred-Fonds / Konto Nr. 2910.03 Zinsgutschrift Beiträge Biedermeierfest 2014 Beitrag Tour de Suisse 2014 Rohner Ulrich Beitrag Themenheft "Ruedi Rohner ein Leben in Heiden"	991.25	15'062.50 30'000.00 10'000.00	45'054.00
3'276.83	Friedrich Leonhard und Anna / Konto Nr. Fonds 2091.06 Zinsgutschrift Altersheim Quisisana, Blumenschmuck	32.75	1'000.00	2'309.58
49'692.00	Gessler-Fanny Fonds / Konto Nr. 2091.07 Zinsgutschrift Spitex Heiden und Umgebung, Weiterleitung Zinsertrag	496.90	496.90	49'692.00

Vermögen 31.12.2013	Fonds / Stiftungen	Einnahmen	Ausgaben	Vermögen 31.12.2014
419'385.68	Altersheim Quisisana Fonds / Konto Nr. 2091.08 Zinsgutschrift Sanierung Balkone/Brandmeldeanlage/Fenster etc. Schlussrechnung	4'193.85	2'160.00	421'419.53
60'009.15	Pensionärendfonds Altersheim Quisisana / Konto Nr. 2091.09 Bewegungen 2014	1'637.30	9'947.40	51'699.05
387'519.08	Oppliger Johanna Fonds / Konto Nr. 2091.10 Zinsgutschrift Pfadiheim Gstaldenbach, Beitrag Umbau Palliative Care Vorderland, Jahresbeitrag	3'875.20	3'000.00 851.00	387'543.28
119'963.35	Guthaben Vormundschaftskassa / Konto Nr. 2091.11			119'963.35
11'210.45	Fonds Regionalentwicklung / Konto Nr. 2910.01 Zinsgutschrift Verein Appenzellerland über dem Bodensee, Beiträge	112.10	2'500.00	8'822.55
23'575.75	Fonds Projekte Energiestadt / Konto Nr. 2910.02 Zinsgutschrift CO2 Rückverteilung 2008 - 2011 Beiträge an Energieprojekte	235.75 5'451.50	4'792.35	24'470.65
5'113.05	Fonds Advents-Sonntag / Konto Nr. 2910.04 Zinsgutschrift Unterhaltungen Weihnachtsmarkt	51.15	610.00	4'554.20

Vermögen 31.12.2013	Spezialfinanzierungen	Einnahmen	Ausgaben	Vermögen 31.12.2014
1'582'205.00	VERPFLICHTUNGEN FÜR SPEZIALFINANZIERUNGEN	519'808.43	366'135.28	1'735'878.15
380'596.95	Ersatzbeiträge Schutzräume 2090.01 Zinsgutschrift Ersatzbeiträge 2014 Bewilligte Aufwendungen für Einrichtungen und Unterhalt	3'805.95 35'200.00	307'998.70	111'604.20
533'995.99	Spezialfinanzierung Parkplätze 2900.01 Einlage 2014	37'716.72		571'712.71
109'292.92	Spezialfinanzierung Altersheim Quisisana 2900.04 Ertragsüberschuss 2014	102'624.82		211'917.74
139'856.69	Spezialfinanzierung Gewässerschutz 2900.03 Einlage 2014	267'460.94		407'317.63
339'896.10	Gewässerschutz Werterhalt 2930.01 Einlage 2014 (Hälfte effektive Anschlussgebühren 2014)	73'000.00		412'896.10
-7'052.50	Spezialfinanzierung Abfallentsorgung 2900.02 Entnahme 2014		10'133.15	-17'185.65
85'618.85	Altersheim Quisisana Erneuerungen/Investitionen 2930.02 Erneuerung Beleuchtung Speisesaal		48'003.43	37'615.42

Beteiligungsspiegel 2014

Organisation	Beiträge 2014	Konto
Abwasserverband Altenrhein AVA: Bericht wird im Anhang aufgeführt	679'188	7201.3632.00
Appenzellerland Tourismus AG ATAG	24'300	8400.3634.10
Betreuungszentrum Heiden	0	
Gemeindebibliothek Heiden	35'000	3210.3634.00
Gemeindebibliothek Heiden: Übernahme Miete	20'000	3210.3920.00
Genossenschaft Kino Rosental	10'130	3310.3636.00
Kurverein Heiden: Jahresrechnung wird im Anhang aufgeführt	86'900	8400.3634.00
Ludothek Heiden	5'500	3210.3636.00
Musikschule Appenzeller Vorderland MSAV	149'618	2140.3612.00
Spielgruppe Schnäggehüsi	2'000	5451.3636.00
Spielgruppe Schnäggehüsi: Übernahme Miete	7'000	5451.3636.00
Verein Kindertagesstätte Appenzeller Vorderland KITA	51'250	5451.3636.00
Zweckverband Regionale Feuerwehr Heiden-Grub-Eggersriet-Wolfhalden (Regiwehr): Bericht wird im Anhang aufgeführt	354'517	1500.3612.00
Total Beteiligungen ohne Konsolidierung	1'425'402	

Wertschriftenverzeichnis 2014

AKTIEN			Nominal	Beteiligung	Buchwert	Kurswert / Steuerwert	Neubewertung	Zeichnungs- datum	Anlage-Nr.
Elektrizitätswerk Heiden AG (EWH)	52	à Fr.	125	6'500	8'320	2'012.50	104'650.00	27.04.12	ANL0064
AR Informatik AG (ARI)	37	à Fr.	1'250	46'250	18'500	46'250.00	46'250.00	01.01.14	ANL0059
Ferierendorf Urnäsch AG	10	à Fr.	1'000	10'000	0	0.00	0.00	07.03.05	ANL0065
Hotel Heiden AG	210	à Fr.	250	52'500	16'000	150.00	31'500.00	14.02.03	ANL0066
Interessengemeinschaft Geografisches Informationssystem AG (IG GIS)	50	à Fr.	10	500	0	0.00	0.00	14.04.04	ANL0062
Mineral- und Heilbad Unterrechstien AG	230	à Fr.	200	46'000	24'000	112.00	25'760.00	25.11.02	ANL0068
Skilift AG Heiden	20	à Fr.	1'000	20'000	0	0.00	0.00	24.09.91	ANL0067
Appenzeller Bahnen (AB)	66'130	à Fr.	1	66'130	0	0.00	0.00	07.05.07	ANL0063
Appenzellerland Tourismus AG (ATAG)	50	à Fr.	1'000	50'000	50'000	1'000.00	50'000.00	12.07.10	ANL0069
ANTEILSCHEINE									
Genossenschaft Alterssiedlung Quisisana	350	à Fr.	1'000	350'000	90'000	1'000.00	350'000.00	28.08.86	ANL0070
Genossenschaft Hotel Linde Heiden	10	à Fr.	500	5'000	0	500.00	0.00	06.12.06	ANL0071
Genossenschaft Kino Rosental	100	à Fr.	100	10'000	0	100.00	0.00	22.09.99	ANL0072
Genossenschaft Schwimmbad Heiden	2	à Fr.	10	20	0	0.00	0.00	01.05.32	ANL0073
Tennisclub Heiden (ehemals Genossenschaft Tennishalle Heiden)	5	à Fr.	700	3'500	0	700.00	0.00	11.03.92	ANL0074
Genossenschaft Appenzeller Volkskunde - Museum	2	à Fr.	1'000	2'000	0	1'000.00	0.00	20.08.85	ANL0075
Bodensee Standort Marketing GmbH	1	à Euro	500	500	610.68	500.00	610.68	11.04.12	ANL0076
Gesellschaftsanteil Einfache Gesellschaft "Strom vom Kirchendach"	1	à Fr.	90'000	90'000	90'000	90'000.00	90'000.00	19.10.12	ANL0077
						Total	698'770.68		

Steuerertrag 2014

Der Steuerertrag 2014 setzt sich im Vergleich zum Voranschlag 2014 wie folgt zusammen:	Rechnung 2014	Voranschlag 2014
Steuern natürliche Personen	9'239'661.39	10'045'000.00
Quellensteuern	1'013'062.30	750'000.00
Steuern juristische Personen	1'172'546.52	1'000'000.00
Feuerwehersatzabgabe	287'299.51	280'000.00
Anteil Strassenverkehrssteuern	29'783.00	30'200.00
Anteil Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (LSVA)	231'186.00	231'100.00
Hundesteuer	15'076.15	15'500.00
Grundstückgewinnsteuer	345'444.90	800'000.00
Handänderungssteuer	897'244.45	700'000.00
Erbschafts- und Schenkungssteuer	29'919.45	400'000.00
Total Steuerertrag 2014	13'261'223.67	14'251'800.00
Total Steuerertrag 2013	14'180'877.42	

Der im Jahr 2014 verbuchte Fiskalertrag enthält Steuern aus Vorjahren von rund Fr. 593'100.00, davon entfallen auf Steuern natürliche Personen Fr. 497'300 und auf Steuern juristische Personen Fr. 95'800.

Rückstellungsspiegel 2014

langfristige Rückstellungen; keine kurzfristigen Rückstellungen vorhanden	kurzfristig	langfristig
Stand 01.01.2014	0.00	672'360.00
Ablösesumme Kanton für Seeallee	0.00	285'000.00
Rückstellungen für Steuerausstände	0.00	387'360.00
Bildung für Steuerausstände	0.00	0.00
Verwendung	0.00	0.00
Auflösung für Steuerausstände	0.00	127'440.00
Stand 31.12.2014	0.00	544'920.00

Anlagenspiegel Finanzvermögen 2014

	Total Kontogruppe	Finanzanlagen FV 107	Sachanlagen FV 108
Anschaffungskosten			
Stand per 01.01.2014	2'864'505.91		2'864'505.91
Zugänge	4'555'014.77	652'520.68	3'902'494.09
Abgänge/Verkäufe			
Zuschreibungen			
Umbuchungen			
Stand per 31.12.2014	7'419'520.68	652'520.68	6'767'000.00
Kumulierte Abschreibungen			
Stand per 01.01.2014			
Planmässige Abschreibungen			
Ausserplanmässige Abschreibungen			
Abschreibungen auf Abgängen			
Umbuchungen			
Stand per 31.12.2014			
Buchwert per 31.12.2014	7'419'520.68	652'520.68	6'767'000.00
Kumulierte Zusätzliche Abschreibungen			
Stand per 01.01.2014	2'864'505.91		2'864'505.91
Zusätzliche Abschreibungen			
Wertberichtigung Abschreibungen			
Umbuchungen			
Stand per 31.12.2014	7'419'520.68	652'520.68	6'767'000.00
Nettowert per 31.12.2014	14'839'041.36	1'305'041.36	13'534'000.00
Vorjahr			
Buchwert per 31.12.2013	2'864'505.91		2'864'505.91
Nettowert per 31.12.2013	2'864'505.91		2'864'505.91

Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen 2014

	Total	Sachanlagen VV	Immaterielle Anlagen	Übertragung von Beteiligungen	Investitions- beiträge
Kontogruppe	140	142	145	146	
Anschaffungskosten					
Stand per 01.01.2014	12'984'353.21	10'534'354.20	883'878.56		1'566'120.45
Zugänge	459'660.84	103'404.89	89'002.70	46'250.00	221'003.25
Abgänge/Verkäufe					
Zuschreibungen					
Umbuchungen	9'180.00	9'180.00			
Stand per 31.12.2014	13'453'194.05	10'646'939.09	972'881.26	46'250.00	1'787'123.70
Kumulierte Abschreibungen					
Stand per 01.01.2014	-728'099.98	-542'006.04	-38'344.94		-147'749.00
Planmässige Abschreibungen	-665'600.00	-528'700.00	-95'600.00		-41'300.00
Ausserplanmässige Abschreibungen					
Abschreibungen auf Abgängen					
Umbuchungen					
Stand per 31.12.2014	-1'393'699.98	-1'070'706.04	-133'944.94		-189'049.00
Buchwert per 31.12.2014	12'059'494.07	9'576'233.05	838'936.32	46'250.00	1'598'074.70
Kumulierte Zusätzliche Abschreibungen					
Stand per 01.01.2014	12'256'253.23	9'992'348.16	845'533.62		1'418'371.45
Zusätzliche Abschreibungen					
Wertberichtigung Abschreibungen					
Umbuchungen	9'180.00	9'180.00			
Stand per 31.12.2014	12'059'494.07	9'576'233.05	838'936.32	46'250.00	1'598'074.70
Nettowert per 31.12.2014	24'118'988.14	19'152'466.10	1'677'872.64	92'500.00	3'196'149.40
Vorjahr					
Buchwert per 31.12.2013	12'256'253.23	9'992'348.16	845'533.62		1'418'371.45
Nettowert per 31.12.2013	12'256'253.23	9'992'348.16	845'533.62		1'418'371.45

Gesamtübersicht	Rechnung 2014 Betrag	Rechnung 2013 Betrag	Voranschlag 2014 Betrag
Betriebliche Tätigkeit			
Ergebnis der Erfolgsrechnung +Gewinn/-Reinverlust	-254'644.42	-765'106.02	-252'736.00
+ Abschreibungen VV & Investitionsbeiträge	665'600.00	515'999.98	467'900.00
+ Abtragung Bilanzfehlbetrag			
+ Wertberichtigung Darlehen VV & Beteiligungen VV			
- Zu/ + Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	173'270.26	-8'634.37	
- Zu/ + Abnahme Vorräte & angefangene Arbeiten			
- Zu/ + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-90'250.50	322'033.72	
+ Verluste/ - Gewinne aus Verkauf FV bzw. Kursverluste / - Gewinne			
+ Zu/ -Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	-364'538.67	667'768.36	
+ Zu/ -Abnahme Rückstellungen	-127'440.00	-39'760.00	
+ Zu/ -Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-10'676.15	-1'214.51	
+ Einlagen/ - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie div. Reservekonten des Eigenkapitals	3'787'509.86	-612'029.52	
Cash Flow / Cash Drain aus betrieblicher Tätigkeit	3'778'830.38	79'057.64	215'164.00
Investitionstätigkeit			
Ausgaben	-541'866.89	-1'584'938.77	-2'732'000.00
Einnahmen	119'276.05	117'661.55	
Cash Flow / Cash Drain aus Investitionstätigkeit	-422'590.84	-1'467'277.22	-2'732'000.00
Finanzierungsüberschuss	3'356'239.54	-1'388'219.58	-2'516'836.00
Finanzierungstätigkeit			
+Zu/ -Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-43'700.00	-43'700.00	
+Zu/ -Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		2'000'000.00	

Gesamtübersicht	Rechnung 2014 Betrag	Rechnung 2013 Betrag	Voranschlag 2014 Betrag
+Ab/ -Zunahme langfristige Finanz- & Sachanlagen FV	-3'697'216.79		
+Ab/ -Zunahme kurzfristige Finanz- & Sachanlagen FV			
Cash Flow / Cash Drain aus Finanzierungstätigkeit	-3'740'916.79	1'956'300.00	
Veränderung des Fond "Geld"	-384'677.25	568'080.42	-2'516'836.00
<i>Check Fond "Geld"</i>	<i>-827'011.15</i>	<i>668'360.26</i>	
Differenz	442'333.90	-100'279.84	-2'516'836.00

Kennzahlen	Rechnung 2014	Rechnung 2013
Kennzahlen		
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	4'295'697.44	8'010'726.17
Fremdkapital	15'751'128.89	16'678'971.74
Finanzvermögen	-11'455'431.45	-8'668'245.57
Nettoschuld II (Nettovermögen = -)	4'249'447.44	7'992'226.17
Verwaltungsvermögen	14'929'494.07	12'274'753.23
Darlehen und Beteiligungen	-46'250.00	-18'500.00
Eigenkapital	-10'888'441.05	-4'264'027.06
Einwohner 2014	4'110.00	4'051.00
Nettoschuld I pro Einwohner	1'045.18	1'977.47
Nettoschuld II pro Einwohner	1'033.93	1'972.90
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	33.79	58.70
Nettoschuld I (NS)	4'295'697.44	8'010'726.17
Fiskalertrag (FE)	12'712'955.16	13'646'028.74
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)	12.82	-51.47
Selbstfinanzierung (SF)	54'156.05	-755'167.62
Nettoinvestitionen (NI)	422'590.84	1'467'277.22
Kapitaldienstanteil (KD / LE)	3.48	2.85
Kapitaldienst (KD)	771'727.22	619'998.41
Laufender Ertrag (LE)	22'176'969.78	21'738'913.18
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	0.48	0.48
Nettozinsaufwand (NZA)	106'127.22	103'998.43
Laufender Ertrag (LE)	22'176'969.78	21'738'913.18
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	0.24	-3.47
Selbstfinanzierung (SF)	54'156.05	-755'167.62
Laufender Ertrag (LE)	22'176'969.78	21'738'913.18
Investitionsanteil (BI / GA)	2.45	6.65
Bruttoinvestitionen (BI)	541'866.89	1'584'938.77
Gesamtausgaben (GA)	22'152'253.94	23'831'699.57
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	61.98	65.11
Bruttoschulden (BS)	13'745'033.27	14'153'271.94
Laufender Ertrag (LE)	22'176'969.78	21'738'913.18

Kreditüberschreitungen Erfolgsrechnung

		Voranschlag 2014		Kredit- überschreitung	Gemeinderats- Beschluss vom
1621.3810.00	Sanierung Hofzufahrt Gern	keine Budgetierung	Fr.	25'000.00	04.03.2014
1620.3144.00 S P0025	Sanierung der Zivilschutzanlage KP II BSA II, Feuerwehrdepot	Fr. 249'000.00	Fr.	34'000.00	01.04.2014
7900.3131.00 S	ganzheitliche Verkehrsplanung	keine Budgetierung	Fr.	33'000.00	14.06.2014
6150.3141.00 P0033	Trottoir Hasenbühlstrasse	keine Budgetierung	Fr.	9'000.00	12.08.2014
6150.3111.00 S	Ersatz Aufsitzrasenmäher	keine Budgetierung	Fr.	18'000.00	30.09.2014
6150.3111.00 F0012	Ersatz Piaggio Kipper Allrad	keine Budgetierung	Fr.	29'600.00	21.10.2014
7900.3131.00 S	ganzheitliche Verkehrsplanung; Zusatzkredit	keine Budgetierung	Fr.	7'833.00	13.01.2015

Kreditüberschreitung Investitionsrechnung

7710.5040.00 S	Friedhof Heiden Sanierung Mauer Süd mit Eingangsportal	Fr. 110'000.00	Fr.	23'720.00	12.08.2014
----------------	--	----------------	-----	-----------	------------

Standort und Kultur

Vize-GP Ueli Rohner

Übrige Verwaltungsliegenschaften / Kursaal

Die Kursaalführung durch die Hotel Heiden AG hat sich bewährt. Synergien mit dem Hauptbetrieb des Hotels ermöglichten eine gute Auslastung des Kursaals als Seminar- und Kongresszentrum sowie als Gemeindesaal. Auch für Hochzeitsfeiern wurde der Kursaal letztes Jahr vermehrt gebucht. Die Gemeinde bezahlt noch einen Anteil an die Hauswartkosten zur Sicherstellung der Gebäudepflege sowie den ordentlichen Gebäudeunterhalt.

Kultur, Sport und Freizeit

Die Jugendförderung der Vereine, die kulturelle Vielfalt in Heiden und gemeinnützige Ziele verdienten auch dieses Jahr Unterstützung durch die Gemeinde.

Hier eine Auswahl der Veranstaltungen, welche im Jahr 2014 durch die Gemeinde Heiden unterstützt wurden: Kinderartikelbörse, Vorderländer Schülerhandballturnier, Kindertheater «Dr. Eisenbarth», Ostschweizer Solisten- und Ensemble-Wettbewerb, Konzert des Collegium musicum Ostschweiz, Internationaler Frauentag in der Linde, Häädler Fasnacht, ORF – Lange Nacht der Museen, Jubiläen des BSG Vorderland und des Floorball-Clubs, Abendunterhaltung der Jugendmusik, Kinderwoche der evang. Allianz, Advents-Tombola der Häädler Detaillisten, Weihnachtsmarkt im Kursaal, Adventskonzert des Liechtensteinischen Panflötenchors.

Die Kommission Standort und Kulturförderung hat die «Richtlinien für Beiträge an Vereine und Veranstaltungen» überarbeitet. Die Kommission entscheidet aufgrund dieser Richtlinien, welche Institutionen, Vereine und Personen durch Unterstützung gefördert werden sollen.

Die Beiträge an die Bibliothek, die Ludothek, das Kino und an sportliche Aktivitäten haben sich bezahlt gemacht, damit Heiden eine lebendige Gemeinde bleibt. Ebenso hat die Gemeinde Institutionen mit regionaler Ausstrahlung unterstützt, da auch diese indirekt für unsere Gemeinde sehr lohnenswert sind. Die Ausgaben für die Denkmalpflege und den Heimatschutz, die Bundesfeier und die Erstellung des Gemeindemitteilungsblattes «aufwind» sind nur ein paar Posten, die in der Rechnung verbucht wurden.

Öffentlicher Verkehr

Für den öffentlichen Verkehr zahlte die Gemeinde die Beiträge gemäss vertraglicher Abmachung mit dem Kanton. Dank diesen Beträgen ist Heiden mit dem öffentlichen Verkehr noch immer eine der besterschlossenen Gemeinde der Schweiz.

Die beiden Fahrplan-Änderungswünsche, welche die Kommission Standort und Kulturförderung beim Departement Volks- und Landwirtschaft für den Postautofahrplan 2015 angebracht hat, konnten berücksichtigt werden. Der Postautokurs Rheineck–Heiden fährt nun wieder via Rosental anstatt Bahnhof und die Abfahrt in Rheineck ist um xx.38, damit der Anschluss von der RHB im Bahnhof Heiden (Heiden an: xx.54) Richtung Dorfzentrum abgenommen werden kann.

Tourismus / Industrie, Gewerbe, Handel

Der Kanton, Heiden und fast alle anderen Gemeinden von Appenzell Ausserrhoden haben für ihren Auftritt im Wohnortmarketing im Jahr 2013 ein neues Gesicht erhalten. Rückblickend darf der Auftritt mit dem neuen Erscheinungsbild «wo ich bin» an der Immo Messe Schweiz in St.Gallen als gelungen betrachtet werden. Einerseits

vermeldeten die Veranstalter mit 15'000 Besuchern eine leichte Zunahme der Besucher gegenüber den vergangenen Jahren, andererseits hat der überarbeitete Messestand von Appenzell Ausserrhoden erneut viel Aufsehen erregt. Insbesondere wurde die aktive Teilnahme der Gemeinden vor Ort von allen Seiten sehr geschätzt.

Die Mitglieder der Kommission Standort und Kulturförderung haben sich für den Neuzuzügeranlass – wie jedes Jahr – wieder etwas Neues einfallen lassen. In diesem Jahr wurden die Neuzuzüger zu einem gemütlichen Abend mit Dorfrundgang eingeladen. Die Detaillisten von Heiden wurden angeschrieben und eingeladen, sich und das Angebot im eigenen Geschäft mit einem Kurzportrait den neuen Dorfbewohnern zu präsentieren. Verpflegt wurden die Teilnehmenden vor und während dem Dorfrundgang bei jedem Gang in einem anderen Dorfstaurant.

Um denjenigen zu danken, die in der Gemeinde Heiden Freiwilligenarbeit leisten, wurde im September zu einem spektakulären und knallbunten Abend in der Postautowerkstatt geladen. «Hannes vo Wald» unterhielt mit Zaubertricks und Pyrotechnik, verpflegt wurden alle von der Bärli-Metzg.

Die Häädler-Messe fand nach einer fünfjährigen Pause wieder im Schulhaus-Wies-Areal statt. Sie stand unter dem Schwerpunkt motto «Energie». Die Gemeinde Heiden hat sich zusammen mit AüB unter dem Label der Energiestadt an der Messe präsentiert.

Obwohl der Halt der Tour de Suisse in Heiden ein paar Franken gekostet hat, war es doch ein tolles Erlebnis. Ein Grossanlass, welcher das «Wir-Gefühl» stärkte.

Die alljährlich neu erscheinende INFO-Broschüre wurde ergänzt, auf den neusten Stand gebracht und frisch bebildert.

Frühlingsmarkt, Jahrmarkt und Advents-Sonntag standen wieder unter der Leitung von Delia Schmid und boten eine tolle Abwechslung zum Alltag in unserem Dorf.

Der Kurverein und die Appenzellerland Tourismus AG (ATAG) haben auch dieses Jahr Zuwendungen erhalten. Zwecks Tourismusförderung wurde mit der ATAG eine neue Leistungsvereinbarung betreffend Leistung und Beiträge in den Jahren 2014 und 2015 getroffen.

Gesundheit

Gemeinderat Markus Hilber

Altersheim Quisisana (Spezialfinanzierung)

Auch 2014 konnte die gute Belegung im Alters- und Pflegeheim Quisisana beibehalten werden. Am 31. Dezember 2014 wohnten 36 Bewohnerinnen und Bewohner in der Quisisana.

Ende 2014 haben wir vom Amt für Soziale Institutionen die Bewilligung für alle Pflegestufen erhalten. In Zukunft dürfen wir also auch Bewohnerinnen und Bewohner mit hoher Pflegebedürftigkeit pflegen und betreuen. Dazu musste einiges erarbeitet und angepasst werden. So haben wir wie vom Amt gewünscht, diverse Konzepte erstellt und auch die nötigen Stellenplanänderungen vorbereitet.

Aufgrund des grossen Mangels an Pflegefachpersonen in der Schweiz, haben wir unsere Aus- und Weiterbildungsbemühungen noch intensiviert. Einerseits bilden wir per 31. Dezember 2014 drei Lehrlinge aus. Dabei sind die angestrebten Abschlüsse «Fachmann

Gesundheit EFZ» / «Fachfrau Hauswirtschaft EFZ» sowie «Assistent Gesundheit und Soziales EBA». Andererseits absolviert eine Mitarbeiterin den Lehrgang «Langzeitpflege und -Betreuung» mit dem Ziel, die eidgenössische Berufsprüfung abzulegen. Auch die betriebsinterne Weiterbildung wurde weitergeführt.

Die Jahresrechnung 2014 der Quisisana schliesst mit einem Überschuss von Fr. 102'624.82 ab. Auch die gute Belegung hat zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen. Dabei wurden aus dem Quisisana-Fonds Fr. 50'163.43.00 an die nötigen Renovationen beigetragen.

Die Projektgruppe «Zukunft Alters- und Pflegeheim Quisisana» war auch 2014 an der Arbeit. Die grossen und auch dauernden Veränderungen im Pflege- und Betreuungsbereich stellen die Arbeitsgruppe vor komplexe Aufgaben.

Umwelt

Gemeinderat Heinrich van der Wingen

Abfallentsorgung (Spezialfinanzierung)

Das Konto Abfallwirtschaft ist nach den Grundsätzen der Spezialfinanzierung zu führen und umfasst sämtliche Aufwände und Erträge, welche der Gemeinde im Zusammenhang mit der Abfallentsorgung und dem Betrieb der Recyclingsammelstellen an der Bad- und Obereggerstrasse entstehen. Die Aufwände lagen mit Fr. 118'859.00 gegenüber dem Voranschlag um Fr. 60'941.00 tiefer. Der Hauptgrund für diese Abweichung liegt im Entscheid des Gemeinderates, die Kosten für die Leerung der öffentlichen Abfallbehälter neu dem allgemeinen Strassenunterhalt zu belasten, was im Voranschlag noch nicht berücksichtigt war.

Der Aufwand in Konto 7301.3910.20 «Dienstleistungsaufwand Bauamt» reduziert sich dadurch auf Fr. 8'750.00 gegenüber Fr. 40'000.00 im Voranschlag. Eine Korrektur der Stellenzuteilung der Fachstelle Umweltschutz und Energiestadt auf die Konten Abfallwirtschaft, übriger Umweltschutz und Energiestadt führte dazu, dass die Lohnkosten im Konto 7301.3010.00 mit Fr. 23'436.00 rund Fr. 15'564.00 tiefer ausfielen als im Voranschlag kalkuliert. Durch diese Anpassung werden dem Konto Energiestadt 7690.3010.00 neu Lohnkosten von Fr. 12'845.00 zugewiesen. Bislang waren in diesem Konto keine Lohnkosten aufgeführt.

Abfallwirtschaft – Erträge

Die Erträge für den Verkauf der einzelnen Wertstoffe (Altglas, Altpapier, Altmetall, Batterien, Aluminium und Weissblech) lagen mit Fr. 41'391.00 nur leicht unter den prognostizierten Fr. 43'000.00. Hingegen lag die Rückvergütung aus dem Überschussanteil der A-Region, welche die Abfallentsorgung für Heiden organisiert, gegenüber dem Voranschlag um fast 17 % oder Fr. 6'738.00 höher. Der Überschussanteil betrug 2014 insgesamt Fr. 46'738.00.

Insgesamt überwog im Konto Abfallwirtschaft der Aufwand den Ertrag um Fr. 10'133.00. Damit summiert sich die Schuld gegenüber der Gemeinde in diesem Konto auf neu Fr. 17'186.00.

Übriger Umweltschutz

Im Konto 7790 übriger Umweltschutz sind Aufwendungen und Erträge zusammengefasst, welche den Bereich Umweltschutz betreffen, aber nicht oder nur indirekt mit der Abfallwirtschaft in Verbindung stehen. Sowohl beim Aufwand wie auch beim Ertrag

schlugen keine grösseren Abweichungen gegenüber dem Voranschlag zu Buche, sodass das Gesamtergebnis mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 45'569.00 (Voranschlag Fr. 47'600.00) abschliesst.

Forstwirtschaft

Sturmschäden und Käferbefall führten in der Kontogruppe 8200 Forstwirtschaft im Jahre 2014 zu einem tieferen Holzertrag als erwartet. Einem Holzertrag von insgesamt Fr. 16'697.00 (Voranschlag Fr. 24'500.00) steht ein Aufwand von Fr. 41'499.00 (Voranschlag Fr. 46'000.00) gegenüber.

Energiestadt

Gemeinderat Werner Rüegg

Wie bereits bei den Erläuterungen zum Konto Abfallwirtschaft ausgeführt, wird ein Teil der Lohnkosten der Fachstelle Umweltschutz in Höhe von Fr. 12'845.00 neu im Konto Energiestadt aufgeführt. Bislang wurden keine Personalkosten in diesem Konto verbucht.

Förderprogramme

Die Förderlimiten von Fr. 30'000.00 für thermische Solaranlagen bzw. Fr. 6'000.00 für die Förderung von energieeffizienten Grosshaushaltsgeräten, wurden auch im Jahr 2014 nicht gänzlich ausgeschöpft. Insgesamt wurden in der Rechnungsperiode 2014 sieben thermische Solaranlagen mit Förderbeiträgen von insgesamt Fr. 13'240.00 unterstützt. Für das Förderprogramm «Energieeffiziente Grosshaushaltsgeräte» wurden Förderbeiträge in der Höhe von Fr. 4'200.00 ausbezahlt. Auch konnte eine Regenwassernutzungslage mit einem Förderbeitrag in Höhe von Fr. 1'000.00 unterstützt werden. Insgesamt betragen die ausbezahlten Fördergelder damit Fr. 18'575.00 (Voranschlag Fr. 31'000.00).

Planung und Baubewilligung

Gemeinderat Christian Betschon

Baugesetzgebung / Revision Baureglement

Das neue Baureglement der Gemeinde Heiden wurde am 19. Juni 2011 an der Urne mit deutlichem Mehr angenommen. Gegen den Erlass wurde das Rechtsmittel ergriffen, welches durch verschiedene Instanzen bis Stufe Obergericht weitergezogen wurde. Hinsichtlich der teilweise gutgeheissenen Beschwerden verlangt nun das Obergericht die Nachlieferung der Einwohnerkapazitätsberechnung nach neuer Methode. Dafür mussten Experten (Raumplaner, Jurist) beigezogen werden. Das Konto 7900.3131.00 (Honorare für externe Berater) wurde daher mit rund Fr. 14'000.00 belastet.

Verkehrsplanung

Heiden soll touristisch attraktiver werden und gleichzeitig der einheimischen Bevölkerung eine hohe Lebensqualität bieten. So sind in Heiden einige grosse Bau- und Entwicklungsvorhaben geplant oder in jüngster Zeit realisiert worden. Verschiedene Hotel- und Gastronomiebetriebe werden entstehen oder stehen kurz vor der Eröffnung, eine Überbauung mit Pflegezentrum und altersgerechter Wohnungen ist in der Sunnematt geplant, an der Gruberstrasse soll der neue Migrosverkaufsladen gebaut werden. Ausserdem wurden kürzlich einige Mehrfamilienhäuser erstellt oder sind im Bau, so an der Rosentalstrasse, im Quartier Hasenbühl, in der Wies und an der Brunnhaldenstrasse, was ein spürbares Bevölkerungszuwachs erwarten lässt. Dies alles führt zu Mehrverkehr und einer Verlagerung der bevorzugten Begegnungsorte. Eine sorgsame Analyse der Verkehrsentwicklung ist wichtig. Das renommierte Büro Metron Verkehrsplaner AG hat eine

Studie verfasst, die diesen Fragen ganzheitlich nachgeht. Für deren Honorar wurden dem Konto 7900.3131.00 S (Planungen und Projektierungen Dritter) Fr. 41'800.00 belastet.

Teilzonenplan Zelg

Damit der Dachdecker- und Gerüstbaubetrieb Graf in der Mattenweid weiterhin genügend Lagerplatz zur Verfügung hat, wurde in der Zelg ein flächenneutraler Zonenabtausch Gewerbe-/Landwirtschaftszone nötig. Die Pläne wurden im November öffentlich aufgelegt. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Der Zonenplan Zelg wurde dem Departement Bau und Umwelt zur Genehmigung weitergeleitet (7900.5290.00, Fr. 6'300.00).

Zonenplan Gefahren und Nachtrag Zonenplan, Verkehrsflächenausscheidung Kleinanpassungen

Der Zonenplan Gefahren muss regelmässig überprüft werden. Nach Abschluss der Überarbeitung wurde er im Januar/Februar 2014 öffentlich aufgelegt, worauf drei Einsprachen erhoben wurden. Aufgrund der Einspracheverhandlungen wurden zwei davon zurückgezogen. Die letzte richtete sich gegen die Festlegungen im Bereich des Skiliftweiher. Zwischenzeitlich konnte die Gemeinde das Gelände erwerben, so dass auch die dritte Einsprache abgeschrieben werden konnte. Über den Zonenplan Gefahren kann die Bevölkerung im April 2015 an der Urne abstimmen.

Gemäss kantonalen Vorgaben müssen die Verkehrsflächen im Zonenplan separat ausgeschieden werden. Der Nachtrag zum Zonenplan wurde im Januar/Februar 2014 öffentlich aufgelegt. Dagegen wurden vier Einsprachen erhoben, welche allesamt behandelt und beigelegt werden konnten. Zwischenzeitlich verbietet das neue Raumplanungsgesetz Neueinzonungen, bis der neue Richtplan erlassen wurde. Die Verkehrsflächenausscheidung kann voraussichtlich erst mit Erlass des neuen kommunalen Richtplans zur Abstimmung gebracht werden. Das Konto 7900.5290.00 wurde mit Fr. 6600.00 belastet.

Teilzonenplan Nord

Gegen den Erlass des Teilzonenplans Nord, der am 19. Juni 2011 mit deutlichem Volksmehr angenommen wurde, wurde Beschwerde vor Bundesgericht eingereicht. Der Entscheid wurde erst im Frühling 2015 gefällt. Nach dem positiven Entscheid können die Arbeiten an der Quartierplanung fortgesetzt werden. Die Anwaltskosten haben das 7900.5290.00 mit Fr. 19'000.00 belastet.

Quartiererschliessung – Sondernutzungsplanung

Sondernutzungspläne werden durch die Gemeinde vorfinanziert. 75% der Kosten werden den Grundeigentümern nach Genehmigung des Planes verrechnet. 25% gehen zu Lasten der Gemeinde.

Quartiererschliessung Nord Ost und Nord Gruberstrasse (Migros)

Gegen die im Herbst 2013 aufgelegten Planungsinstrumente Strassenprojekt Erschliessung Nord Ost, Quartierplan Nord Ost und Quartierplan Nord Gruberstrasse sind mehrere Einsprachen eingegangen. Das von privater Seite initiierte Mediationsverfahren brachte keine Einigung. Das Verfahren kann nach dem positiven Bundesgerichtsentscheid wieder aufgenommen werden. Kosten: Fr. 4'000.00 auf Konto 7900.5290.00.

Quartiererschliessung Brunnen; Bergstrasse

Im Sommer 2013 wurde das Strassenbauprojekt Bergstrasse und alle damit verbundenen Planänderungen ein zweites Mal öffentlich aufgelegt. Dagegen sind verschiedene Einsprachen eingegangen. Zwischenzeitlich konnten alle bis auf zwei Einsprachen abschliessend erledigt werden. In einem Fall laufen Verhandlungen. Im zweiten

wurde das Rekursverfahren beim Departement Bau und Umwelt eröffnet. Der Rekursentscheid ist noch ausstehend. Das Konto 7900.5290.00 wurde mit Fr. 11'000.00 für Anwalts-, Raumplaner- und Ingenieurarbeiten belastet.

Quartierplan Klinik Rosenberg

Der Quartierplan wurde im Februar/März 2014 öffentlich aufgelegt, wogegen zwei Einsprachen erhoben wurden, welche abschliessend behandelt werden konnten. Am 27. Oktober 2014 wurde der Quartierplan durch den Regierungsrat genehmigt.

Quartierplan Hinterbissau

Im Jahr 2012 wurde auf Antrag der Grundeigentümer das Raumplanungsbüro ERR mit der Überarbeitung des Quartierplans Hinterbissau beauftragt. Nachdem erste Pläne vorgelegen haben, ist die Arbeit aufgrund ungelöster Fragen betreffs Erschliessung im Verlauf des Jahres 2014 ins Stocken geraten. Das Konto 7900.5290.00 mit Fr. 1'400.00 belastet.

Baulinienplan Sonnenberg

Die Grundlage für die Erschliessung des oberen Sonnenbergs soll mit einem neuen Sondernutzungsplan geschaffen werden. Das Planungsamt hat für den zur Vorprüfung eingereichten Baulinienplan eine Genehmigung in Aussicht gestellt. Zwischenzeitlich ist es zu einer Handänderung des zu erschliessenden Grundstücks gekommen, was zu Verzögerungen im Verfahren geführt hat. Der Baulinienplan konnte noch nicht aufgelegt werden. Das Konto 7900.5290.00 wurde mit Fr. 3'000.00 belastet.

Erschliessung Werdbüchel

Am 07. April 2014 wurde das Resultat des Workshopverfahrens, an dem sich die Gemeinde, der Kanton und der Grundeigentümer zu je einem Drittel beteiligt hatten, der Öffentlichkeit vorgestellt. Im oberen Bereich sollen 10 Einfamilienhäuser, am Hasenbühlweg 3 kleinere

Mehrfamilienhäuser und im unteren Bereich 3 punktförmige Mehrfamilienhäuser entstehen. Erschlossen wird das Gebiet von unten ab dem Hasenbühlweg. Ein Teil des Gebietes befindet sich in der Zone «Übriges Gemeindegebiet». Mit dem Inkrafttreten des neuen Raumplanungsgesetzes per 1. Mai 2014, wonach Einzonungen vorübergehend nicht mehr möglich sind, wurde die Bauherrschaft dazu gezwungen, die weitere Planung vorläufig auf Eis zu legen. Ausserdem haben Anwohner eine Petition eingereicht und verlangt, die Erschliessung des Gebietes nochmals zu überprüfen. Die kantonalen Fachstellen lehnen das Begehren ab. Das Workshopverfahren hat das Konto 7900.3131.00 mit Fr. 25'000.00 belastet.

Gestaltungsplan Waldpark Süd

Die Raiffeisen-Pensionskasse möchte beim Dorfeingang zwischen Gruberstrasse und Hasenbühlstrasse eine Überbauung mit 4 Mehrfamilienhäusern realisieren. Der Gestaltungsplan wurde vom 19. Mai bis 17. Juni 2014 öffentlich aufgelegt. Dagegen wurde eine Einsprache erhoben, die Verhandlungen laufen. Es zeichnet sich eine einvernehmliche Lösung ab. Das Konto 7900.5290.00 wurde mit Fr. 12'000.00 belastet.

Gestaltungsplan Pflegezentrum und Betreutes Wohnen Sunnematt

Von privater Seite, der Prorealis Partner AG, Urdorf, als Bauherrin, bzw. der Sensato AG, Bern, als Betreiberin, ist eine Überbauung mit vier Punktbauten für altersgerechtes Wohnen und einem fünften Haus mit Pflegeplätzen geplant. Das Raumplanungsbüro ERR, Herisau, hat mit der Erarbeitung des Gestaltungsplanes im November 2014 begonnen.

Die Planerarbeiten haben das Konto 7900.5290.00 bisher mit Fr. 17'000.00 belastet.

Gestaltungsplan Hotel Park

Die Hotel Park AG will das Hotel Park neu bauen. Dazu wurde im Frühjahr 2013 ein Projektwettbewerb durchgeführt, der vom Architekturbüro Thomas K. Keller aus St.Gallen gewonnen wurde. Das Parkierungskonzept nimmt Zeit in Anspruch, was zu Verzögerungen geführt hat. Nachdem die Hotel Heiden AG das Vorprojekt in Auftrag gegeben hat, ist dem Raumplanungsbüro ERR, Herisau, im Dezember 2014 der Auftrag zur Erarbeitung des Gestaltungsplanes übertragen worden.

Deponie Fuchsloch

Die Deponiegestaltung entspricht nicht dem ursprünglich im Jahr 2008 bewilligten Projekt. Zudem rutschte im Herbst 2012 Schüttgut in den angrenzenden Wald ab. Das Änderungs-gesuch wurde im Juli 2013 an die kantonalen Fachstellen eingereicht, von diesen jedoch zurückgewiesen. Die Verfahren sind im Gang. 2014 sind keine Kosten angefallen.

Strassenverzeichnis

Das Strassenverzeichnis wurde vom 16. Juni – 15. Juli 2014 öffentlich aufgelegt. Dagegen wurden 11 Einsprachen erhoben. Im Zuge der Einspracheverhandlungen wurde eine Einsprache zurückgezogen. Zwei werden gutgeheissen, acht abgelehnt. Die vorgenommenen Änderungen werden ein zweites Mal öffentlich aufgelegt. Die Kosten für Raumplaner und Anwalt belaufen sich auf Fr. 6'800.00 und belasten das Konto 7900.3131.00.

Baugesuche

Die Kommission Planung und Baubewilligung hat rund 130 Baugesuche und zahlreiche Projektänderungsgesuche und Baumeldungen behandelt.

Projekte der Gemeinde

Neugestaltung Seeallee / Kurpark

Im Zuge des Neubaus vom Hotel Park möchte die Gemeinde die Seeallee und den Kurpark neu gestalten. Das Büro Antòn&Ghiggi hat das Vorprojekt, abgestimmt auf das Vorprojekt Hotel Park, skizziert. Bisher sind keine Rechnungen eingegangen.

Rechtsmittelverfahren

Gegen diverse Bauvorhaben wurden Rechtsmittel erhoben, die von der Kommission Planung und Baubewilligung als Vor- resp. erste Instanz behandelt werden mussten. Für Gutachten und juristische Unterstützung wurden dem Konto 0220.3132.10 rund Fr. 3'000.00 belastet.

Denkmalpflegebeiträge

2014 wurden sechs Gesuche um Denkmalpflegebeiträge gestellt. Beitragsleistungen ergeben sich aus den anrechenbaren Mehrkosten für den Erhalt von Bauten in der Ortsbildschutzzone national oder kommunal. Die Gemeinde beteiligt sich zwischen 20% und 40% an den Mehrkosten. Das Konto 3120.3637.00 wurde mit Fr. 44'000.00 belastet.

Hoch- und Tiefbau

Gemeinderat Werner Rüegg

Übrige Verwaltungsliegenschaften

In den Verwaltungsliegenschaften wurden im 2014 keine grösseren Sanierungsarbeiten ausgeführt. Das Bauamtsmagazin wurde in Eigenregie gedämmt und in der «alten Migros» wurden kleinere Reparaturen im Bereich Küche ausgeführt. Bei der evang.-ref. Kirche sind nur die alljährlich wiederkehrenden Arbeiten ausgeführt worden.

Im Konto 0290.3111.00 (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge) waren Fr. 10'000.00 budgetiert. Ein Ersatz oder eine grössere Reparatur war jedoch nicht notwendig.

Software für Bussenerfassung

Für die Modernisierung der bestehenden Software bei der Bussenerfassung musste im Konto 1120.3158.00 (Lizenzen) ein Betrag von Fr. 2'600.00 verbucht werden. Da weniger Bussen erteilt wurden, ist die Einlage in die Spezialfinanzierung um ca. Fr. 10'000.00 tiefer als budgetiert ausgefallen. Ziel ist es, mit der Verbesserung der Stellvertretung, die Erträge in Zukunft wieder zu erhöhen.

Feuerwehr / Unterhalt Hydranten

Der ordentliche Unterhalt an Hydranten belief sich in den letzten Jahren zwischen Fr. 40'000.00 und Fr. 50'000.00. Im Wissen, dass im 2014 weniger Aufwand zu erwarten war, wurde im Konto 1500.3143.00 vorsichtiger budgetiert. Die notwendigen Arbeiten, mit weniger Hydranten- und Sanierungsaufwand, beliefen sich auf Fr. 9'400.00, was Kosteneinsparungen von Fr. 25'500.00 zur Folge hatte.

Unterhalt Schützenhaus

Die Sanierungsarbeiten zum Unterhalt des Schützenhauses konnten nach zweijähriger Bauphase erfolgreich abgeschlossen werden. Zahlreiche Arbeiten wurden durch Frondienststunden der Schützen ausgeführt. Dafür gebührt ihnen ein herzliches Dankeschön. Zusätzlich wurde nach definitiver Abrechnung vom kantonalen Sportfonds ein Beitrag von Fr. 9'000.00 eingenommen werden, was zu einem Besserabschluss im Konto 1610 (militärische Verteidigung) von Fr. 12'000.00 führte.

Vergütung für Benützungen durch Militär

Für 2014 waren im Konto 4472.00 Fr. 60'000.00 für Einquartierungsentschädigungen budgetiert. Jedoch konnten im 2014 keine militärischen Gäste beherbergt werden. Daraus resultieren die Mindereinnahmen von Fr. 56'600.00. Für das Jahr 2015 haben sich wieder militärische Gäste angemeldet.

Unterhalt Zivilschutzbauten

Bei den Sanierungsarbeiten Zivilschutzanlage Feuerwehrhaus sind folgende wesentliche Arbeiten für die Gemeinde ausgeführt worden: Küchensanierung, schwellenlose Zugänge, Anpassung Heizung, Sanierung der Sanitäranlagen, mit zusätzlichen Duschen, Sanierung der rutschigen Bodenbeläge sowie eine akustische Sanierung im Aufenthaltsraum und der Küche. Für diese Arbeiten wurde durch den Gemeinderat eine Kreditüberschreitung bewilligt. Diese Kosten belaufen sich auf Fr. 59'000.00, welche jedoch aus dem Konto 2090.01 (Ersatzbeiträge Schutzräume) entnommen werden können.

Schwimmbad

Unter dem Konto 3111.00 (Betriebseinrichtungen, Maschinen, Geräte und Fahrzeuge) wurden Fr. 20'000.00 für einen allfälligen Pumpenersatz budgetiert. Dieser wurde nicht notwendig, somit konnte dieser Posten eingespart werden.

Ansonsten mussten nur kleinere Reparaturen an diversen Geräten vorgenommen und das Budget somit eingehalten werden.

Bei den Vorbereitungsarbeiten zur Eröffnung des Schwimmbades fallen Reinigungsarbeiten- und Vorbereitungsarbeiten Kosten von rund Fr. 25'000.00 an. Beim jährlichen Unterhalt musste auch der Fallschutz bei den Spielgeräten erneuert werden. Ebenso mussten beim Schwimmbeckenboden die Kantenschutzprofile überholt werden. Für die Mess- und Regetechnik mussten Unterhaltsarbeiten von Fr. 24'000.00 aufgewendet werden. Damit die ganze Schwimmbadanlage auf einem ansehnlichen Level gehalten werden kann, sind Unterhaltsarbeiten, wie z.B. Maler- und Rostschutzarbeiten von ca. Fr. 15'000.00 notwendig. Für die Wasseraufbereitung fallen ebenfalls grössere Kosten, z.B. für Filtration, von Fr. 16'000.00 an.

Im Laufe des Jahres mussten die Rinnenabdeckroste ersetzt werden, was wiederum Kosten von Fr. 26'000.00 generierte. Es war unerlässlich, diese Rinnenabdeckroste vor Saisonbeginn zu ersetzen. Diese Kosten waren unvorhersehbar und deshalb wurde das Budget im Konto 3140.00 (Unterhalt Bau und Betriebseinrichtungen) um diesen Betrag überschritten.

Gemeindestrassen

Für die jährlichen Baumpflegemassnahmen durch Spezialisten belaufen sich die Kosten im Konto 6150.3140.00 (Unterhalt Plätze/Anlagen) auf ca. Fr. 10'000.00. Unter diversen Spielgeräten wurden neu Rasenteppiche verlegt. Dies schont den Boden. Diese Kosten haben auch Fr. 5'000.00 des Budgets beansprucht. Der grösste Posten

sind die personellen Aufwendungen durch unsere Bauamtsmitarbeiter sowie periodische Mithilfe von Drittfirmen. Wesentliche jährliche Arbeiten werden für den Unterhalt von Ruhebänken und Fusswegen aufgewendet. Diese Kosten wurden zu gering eingeschätzt und deshalb zu tief budgetiert.

Die Bauarbeiten Rutschsanierung Schmittenbühl, Strassenbau wurden im Konto 6150.3141.00 (Unterhalt Strassen, Gewässer) mit Fr. 445'000.00 verbucht. Die wesentlichsten Arbeiten waren:

- Die Sanierung der Meteorwasserleitung
- Strassensanierung mit neuem Deckbelag
- Stützmauer entlang der Strasse sowie entlang dem Fussweg in Richtung Schlachthaus

Die geschätzten Totalkosten von ca. Fr. 800'000.00 werden wie folgt aufgeteilt:

Bund und Kanton ca.	Fr. 170'000.00
Gemeinde ca.	Fr. 445'000.00
Assekuranz und Private ca.	Fr. 185'000.00

Das Thema Neugestaltung der Fussgängerstreifen hat sich verzögert. So wurde das Budget im Konto 6150.3141.70 (Markierungen, Signalisationen) um Fr. 12'000.00 weniger belastet.

Bahninfrastruktur

Für die Sanierung diverser Bahnübergänge auf dem Gemeindegebiet waren Fr. 60'000.00 budgetiert. Nach Auskunft der Appenzellerbahnen werden diese Sanierungsarbeiten nicht ausgeführt. Daraus ergibt sich eine Minderung im Konto 6210.3635.00 (Beiträge an Appenzeller Bahnen) von Fr. 60'000.00.

Abwasserbeseitigung

Im Zusammenhang mit dem Neubau des Gasthofes Fernsicht konnte der Dunantplatz an die Schmutzwasserkanalisation angeschlossen werden. Diese Kosten waren nicht budgetiert. Die Kosten betragen Fr. 12'300.00 und wurden dem Konto 7201.3143.00 (Unterhalt Kanalisation, Schächte) belastet.

Aufgrund weniger Bauvorhaben sind die Einnahmen der Kanalisationsanschlüsse zu hoch budgetiert worden.

Die Abwassergebühren weisen eine Mehreinnahme von Fr. 350'000.00 auf. Diese stehen im Zusammenhang mit dem wiederherstellen von Teilrechnungen ab 2014 nach der Umstellung der Buchhaltungssoftware der Gemeindeverwaltung Heiden.

Liegenschaften Finanzvermögen

Diverse Sanierungsarbeiten der Gemeindeliegenschaften im Finanzvermögen waren geplant. Unter anderem konnte an der Poststrasse 1 der Fassadensockel sowie die Dämmungen der Kellerdecken erfolgreich im Rahmen des Budgets erstellt werden.

Im Wohnhaus Müllersberg 404 wurden die Fenster saniert und diverse Umgebungsarbeiten vorgenommen. Auch diese Arbeiten sind im Budgetrahmen erledigt worden.

Im Museum am Kirchplatz 5 mussten die Fenster bei den Dachgauben ersetzt werden.

Weiter musste bei der landwirtschaftlichen Liegenschaft Müllersberg eine Quellwasserleitung ersetzt werden. Dies hatte Kosten von Fr. 6'500.00 zur Folge.

Bildung, Jugend und Sport

Gemeinderätin Susann Metzger

Übersicht

Das Globalbudget der Schule wurde 2014 nach 2013 das zweite Mal deutlich überzogen. Die Überschreitung beträgt Fr. 127'600, im Voranschlag vorgesehen war eine solche von Fr. 115'000. Die Abweichung gegenüber dem Voranschlag beträgt insgesamt also nur Fr. 12'600. Das Guthaben der Schule aus den positiven Abschlüssen früherer Jahre hat sich nun aber in einen negativen Kontostand von knapp Fr. 38'000 verwandelt. Gemäss der Rahmenvereinbarung muss dieser Fehlbetrag in den kommenden Jahren wieder abgetragen werden.

Erfolgsrechnung Bildung	Aufwand	Ertrag	Netto- Zielabweichung
Aufwand Bildung	7'052'607.70		
Ertrag Bildung		1'178'023.80	
Überschreitung Globalkredit (Bezug aus Guthaben)		127'583.90	- 127'578.90
Globalkredit		5'747'000.00	
Summen	7'052'607.70	7'052'607.70	

Entscheide für die Zukunft

Von August 2008 bis Ende 2014 ist die Zahl der Lernenden an der Schule Heiden massiv zurückgegangen. Mit knapp unter 400 Lernenden ist der Tiefststand nun aber erreicht. Die Kommission Bildung hat diese Entwicklung zusammen mit der Schulleitung und einem externen Berater frühzeitig analysiert und die nötigen Schritte eingeleitet. Die Sekundarschule zählt heute noch 6 Klassen, gegenüber 9 im Schuljahr 2010/11. Das kooperative Modell wurde durch das integrierte Modell mit 2 gleichwertigen Stammklassen abgelöst, die 3 Niveaufächer bleiben bestehen. Die Lehrpersonen wurden durch eine mehrjährige Weiterbildung auf diese neuen Herausforderungen vorbereitet.

Ein weitreichender Entscheid für die Zukunft der Schule wurde 2013 für den Kindergarten und die Primarschule gefällt: Im altersdurchmischten Lernen werden Kindergarten, 1. und 2. Klasse zu insgesamt sechs Basisstufen zusammengefasst, die 3. und 4. Klassen sowie die 5. und 6. Klassen bilden je drei jahrgangsgemischte Gruppen. Mit der Umstellung wird im August 2015 begonnen und sie wird zu Beginn des Schuljahres 2016/17 abgeschlossen sein. Die Vorbereitung auf diese neue Situation starteten die Primarlehrpersonen schon 2014 mit intensiven Weiterbildungen.

Der Schwimmunterricht in der zweiten Klasse der Primarschule (zukünftig im letzten Jahr der Basisstufe) wurde durch die Kommission Bildung auf Antrag der Schulleitung definitiv in den Leistungsauftrag der Schule aufgenommen. Die Schwimmklassen können das Heilbad Unterrechtestein am Morgen vor der Öffnung fürs Publikum nutzen.

Details aus der Jahresrechnung

Die Personalaufwand lag 2014 leicht über dem Voranschlag: total Fr. 5'640 Mio. (inkl. Sozialleistungen, Weiterbildungskosten und übrigen Personalaufwand) stehen dem Voranschlag von Fr. 5'523 Mio. gegenüber, das entspricht einer Abweichung von Fr. 117'000.

Allein Fr. 63'000 davon mussten als zusätzliche Einmaleinlage an die Pensionskasse gezahlt werden (letzte Zahlung eines Teuerungsausgleichs für Rentner). Zudem wurden im Zusammenhang mit den strukturellen Veränderungen an der Schule Heiden deutlich höhere Weiterbildungskosten verbucht. In diesem Zusammenhang sind auch die höheren Ausgaben für Fachberatungen und die Erstellung von Informationsmaterial zu sehen.

Höhere Erträge wurden auf der anderen Seite bei den Schulgebühren für auswärtige Sekundarschüler erzielt. Durch eine leicht grössere Zahl an Lernenden waren zudem die Pauschalbeiträge des Kantons etwas höher als budgetiert. Besserabschlüsse resultierten auch beim Gebäudeunterhalt – durch den milden Winter lagen die Heizkosten beispielsweise tiefer als gewohnt. Im Betreuungsangebot konnten die Kosten durch eine bessere Auslastung gesenkt werden.

Kinder- und Jugendarbeit (KJAH)

Im Rechnungsjahr wurden aufgrund von langen Absenzen externer der beiden Co-Leitern (Praktikum/Schwangerschaftsurlaub) weniger Aktivitäten ausserhalb der Öffnungszeiten in der Chillsuite angeboten. Darum sind auch diese Kosten tiefer als budgetiert. Seit Anfang 2014 unterstützt Philipp Renn zu 20% die Kinder- und Jugendarbeit mit der Betreuung des Jugendtreffs. Madeline Wagner vertrat Manuela Rechsteiner Anastakos während des Schwangerschaftsurlaubes mit einem reduzierten Pensum.

Einige Aktivitäten wurden aber trotzdem organisiert. Der Versuch, Eltern von Jugendlichen über das Suchtverhalten zu informieren, scheiterte am Interesse der Erwachsenen. Dafür fanden Projekte wie

der Cleanup Day oder der Menukalender bei den Kindern und Jugendlichen Anklang. Einige haben sich für die Jugendsession interessiert. Sie haben sich vorgängig mit Nationalrat Andrea Caroni unterhalten und fuhren dann gut vorbereitet gemeinsam nach Herisau, um die politischen Abläufe kennenzulernen und selber zu politisieren.

Die Projektgruppe Jugend, welche sich mit strategischen Fragen der KJAH beschäftigt hatte, wurde per Dezember 2014 aufgelöst und der Themenbereich der Jugendarbeit wieder in die Kommission Jugend Bildung und Sport reintegriert, in welcher die Jugendarbeitenden als «Beratende Stimmen» fungieren. Den Projektgruppenmitgliedern sei hiermit herzlich gedankt für die wichtigen Inputs in den Startjahren der professionellen Jugendarbeit.

Ein Dank geht auch an die beiden Kirchgemeinden, die jeweils Projekte/Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen finanziell unterstützen.

Soziales

Gemeinderat Heinrich van der Wingen

Die Sozialhilfekosten gingen im vergangenen Jahr gingen bei in etwa gleicher Zahl von Sozialhilfebezügern leicht zurück. Ausschlaggebend für diesen leichten Rückgang ist die Tatsache, dass vermehrt Sozialhilfebezüger durch Teilzeitarbeit den Anspruch auf Sozialhilfe reduzieren können.

Eine Platzierung in einer Institution für Suchterkrankte liessen die Kosten im Bereich «Freiwillige Fremdplatzierung» merklich ansteigen, wobei die Kosten für diese Platzierung durch die Heimatgemeinde zurückerstattet wurden.

Im Jahre 2014 wurden keine behördlich angeordnete Fremdplatzierungen vorgenommen. Lediglich wurde durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde zwei Familienbegleitungen angeordnet.

Auch im vergangenen Jahr war es etlichen ehemaligen Sozialhilfebezügern möglich, einen Teil ihrer Sozialhilfes Schuld auf dem Sozialamt zurück zu bezahlen, was in etwa eine Summe von Fr. 37'000.00 einbrachte.

Asylwesen

Die Kosten im Asylwesen konnten leicht gesenkt werden. Es mussten im Jahr 2014 keine weiteren Wohnungen zu den bereits bestehenden Unterbringungsmöglichkeiten dazu gemietet werden. Der «grosse» Ansturm von Asylsuchenden trat nicht ein. Im Bereich Integration resp. Deutschkurse wurden mehr Angebote geschaffen, so dass Asylsuchende die Deutschkurse hier in Heiden besuchen müssen. Durch die Senkung der Kosten der Gemeinde Heiden konnten auch die Zahlungen des Kantons an die Gemeinde gesenkt werden.

Kurverein Heiden

Bilanz	2014	Vorjahr 2013	Vorjahr 2013
Kasse	500.00	8'098.77	500.00
Postcheck	59'688.65	12'021.99	12'042.15
UBS KK	6'236.94	47'178.53	5'351.34
UBS SK	64.65	82.35	72.25
Raiffeisenbank SK	58'603.45	57'386.40	57'509.00
Raiffeisenbank MSK	44'392.85	45'388.35	45'524.50
"Hädler Bazen"	250.00	0.00	0.00
Geldtransfer Kreditkarten	0.00	3'704.49	2'666.00
Flüssige Mittel	169'736.54	173'860.88	123'665.24
Debitoren	31'025.94	18'441.60	42'192.16
Verrechnungssteuer	7.85	5.60	7.60
Warenlager	0.00	24'000.00	14'000.00
Transitorische Aktiven	11'000.00	0.00	0.00
Forderungen	42'033.79	42'447.20	56'199.76
Umlaufvermögen	211'770.33	216'308.08	179'865.00
Aktien / Anteilscheine	29'203.00	29'203.00	29'203.00
Mobilier	0.00	3.00	0.00
Liegenschaften	3.00	3.00	3.00
Sachanlagen	29'206.00	29'209.00	29'206.00
Anlagevermögen	29'206.00	29'209.00	29'206.00
TOTAL AKTIVEN	240'976.33	245'517.08	209'071.00
Kreditoren	4'291.60	20'021.67	2'246.80
Kreditoren Beherbergungstaxen	0.00	-2'429.50	0.00
Fonds "Ruhebänke"	1'836.25	1'836.25	1'836.25
Fonds "Ernst Züst"	31'671.85	31'671.85	31'671.85
Fonds "Turmzimmer"	10'964.23	10'964.23	10'964.23
Fonds "Kunst- und Kulturführer"	11'921.65	0.00	0.00
Fonds "Gesundheitsweg"	6'096.80	0.00	0.00
Transitorische Passiven	3'375.00	56.00	226.05
Fremdkapital	70'157.38	62'120.50	46'945.18
Vereinsvermögen	162'125.82	212'000.00	212'000.00
Gewinn- / Verlustvortrag	0.00	-44'835.28	-28'603.42
Vermögenszunahme / -abnahme	8'693.13	16'231.86	-21'270.76
Eigenkapital	170'818.95	183'396.58	162'125.82
TOTAL PASSIVEN	240'976.33	245'517.08	209'071.00

Kurverein Heiden

Rechnung	31.12.14	30.06.13	31.12.13
Gemeindebeitrag	86'899.50	65'000.00	21'757.20
Kurtaxen	48'100.50	32'755.50	15'487.30
Gästebetreuung	10'142.10	120.00	6'400.62
Mitgliederbeiträge	15'269.51	18'970.01	688.80
Freiwillige Beiträge	5'705.00	1'670.00	8'500.00
Erträge Werbung	0.00	7'825.00	0.00
Erträge Shop	13'348.05	17'342.36	32'182.05
Kultur im Kursaal	36'434.84	24'113.00	5'239.63
TOTAL ERTRAG	215'899.50	167'795.87	90'255.60
Einkauf Shop	11'129.50	12'516.50	15'621.05
Entschädigung ATAG	90'000.00	0.00	45'000.00
Sitzungsgelder / Entschädigungen	7'587.20	0.00	6'290.50
Personalkosten	545.55	74'737.25	226.05
Sonstiger Personalaufwand	0.00	0.00	110.00
Waldpark / Entschädigungen	5'000.00	2'500.00	2'531.70
Büromiete und Nebenkosten	0.00	10'487.23	0.00
Möbiliar und Unterhalt	0.00	1'815.23	0.00
Waldpark / Unterhalt	1'844.95	405.00	1'178.00
Büromaterialien, Telefon und Porti	756.70	5'275.26	947.45
Beiträge	9'230.00	530.00	1'576.76
Versicherungen	262.30	917.90	0.00
Allgemeine Verwaltungskosten	2'370.45	4'529.85	0.00
Werbung Prospekte und Inserate	7'050.80	25'879.90	0.00
Gästebetreuung	19'360.45	3'078.17	15'793.15
Poolbeiträge	0.00	0.00	0.00
Kultur im Kursaal	40'366.30	19'971.00	22'666.91
Projekte	0.00	0.00	0.00
Zinsaufwand / Spesen	199.40	399.22	50.20
Zinserträge	-238.25	0.00	-280.70
Abschreibungen	0.00	0.00	3.00
Ausserordentlicher Aufwand	11'741.02	0.00	10'984.09
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	-11'478.50	-11'171.80
TOTAL AUFWAND	207'206.37	151'564.01	111'526.36
Gewinn / Verlust	8'693.13	16'231.86	-21'270.76

Fonds in treuhänderischer Verwaltung

	31.12.14	31.12.13
Fonds "Dunant-Museum"	7'694.80	7'690.00

Tätigkeitsbericht 2014 der Regionalen Feuerwehr Heiden–Grub–Eggersriet–Wolfhalden (REGIWEHR)

Die Feuerwehrkommission des Zweckverbandes REGIWEHR hat sich im Berichtsjahr zu drei Sitzungen getroffen. An der März-Sitzung wurde die Jahresrechnung 2013, nach der Prüfung durch die externe Revisionsstelle, zuhanden der Verbandsgemeinden verabschiedet. Die Jahresrechnung 2013 hat mit einem Gesamtaufwand von Fr. 892'038.75 und einem Gesamtertrag von Fr. 910'106.07 abgeschlossen. Der Ertragsüberschuss von Fr. 18'067.32 wurde dem Eigenkapital zugewiesen. Das Eigenkapital beläuft sich neu auf Fr. 42'983.41 und kann auf maximal Fr. 50'000.00 geäuft werden. Gemäss Zweckverbandsvertrag Art. 23 Abs. 2 sind das Versicherungskapital und die Einwohnerzahlen Berechnungsgrundlagen für die Gemeindebeiträge. Die Kosten von Fr. 746'000.00 wurden gemäss den folgenden Anteilen auf die Zweckverbandsgemeinden verteilt: Heiden 46,21% – Grub AR 11,36% – Eggersriet 21,23% – Wolfhalden 21,20%.

Im Juni 2014 hat Kommandant Colin V. Harrison sein Arbeitsverhältnis mit der REGIWEHR unter Einhaltung der 6-monatigen Kündigungsfrist per 31. Dezember 2014 gekündigt. Colin V. Harrison hat den Zusammenschluss der drei Feuerwehren Heiden–Grub–Eggersriet, der per 1. Januar 2005 in Kraft trat, umgesetzt. Am 1. Januar 2011 ist auch die Gemeinde Wolfhalden dem Zweckverband beigetreten. Colin V. Harrison hat sich während den vergangenen 10 Jahren mit grossem Engagement und Fachwissen für die REGIWEHR und die Sicherheit der Bevölkerung eingesetzt. An der Hauptübung wurde Colin V. Harrison gebührend verabschiedet.

An der Sitzung im August war die Nachfolgeregelung des Kommandanten traktandiert. Die Feuerwehrkommission hat an dieser Sitzung beschlossen, den Zweckverbandsgemeinden Stephan Schmocker,

geb. 1973, wohnhaft in Eggersriet, mit einem Pensum von 50 Stellenprozent, als neuen Kommandanten der REGIWEHR per 1. Januar 2015 zur Wahl vorzuschlagen.

Im Weiteren befasste sich die Kommission mit dem Voranschlag 2015, dem Finanzplan 2016 bis 2019 sowie dem langfristigen Investitionsplan und den daraus resultierenden Kosten. Im Voranschlag 2015 (Gesamtaufwand Fr. 923'300.00) wird mit einem Nettoaufwand von Fr. 812'100.00 (Voranschlag 2014 Fr. 768'971.60) zu Lasten der Zweckverbandsgemeinden gerechnet. Zu höherem Aufwand führen die Anhebung der Soldansätze und der Entschädigungen, ein grösserer Unterhalt bei den Maschinen und Geräten und höhere Abschreibungen infolge Ersatzbeschaffungen bei den Geräten.

Die Feuerwehrkommission konnte Ende Oktober eine anspruchsvolle grossangelegte Hauptübung mit dem Gemeindeführungsstab Heiden, Polizei, Sanität und REGA in Heiden mitverfolgen. Die REGIWEHR stellte dabei ihre Leistungsfähigkeit beeindruckend und überzeugend unter Beweis.

Im Berichtsjahr verzeichnete die REGIWEHR insgesamt 95 Einsätze (Vorjahr 165).

Die Ersatzbeschaffungen der Strassenrettungsgerätschaften, der Motorspritze West und die Änderungen der Tarife für feuerwehremde Dienstleistungen der REGIWEHR per 1. Januar 2015 waren an der Novembersitzung traktandiert. Die Feuerwehrkommission hat diese drei Geschäfte in positivem Sinn zu Handen der Verbandsgemeinden verabschiedet.

«Strom vom Kirchendach Heiden»

Dem Feuerwehrkommando unter der Leitung von Kommandant Major Colin V. Harrison sowie allen Angehörigen der REGIWEHR wird für den grossen Einsatz zugunsten der Sicherheit der Bevölkerung der beste Dank ausgesprochen.

Dem neuen Kommandanten, Major Stephan Schmocker, wünscht die Feuerwehrkommission einen guten Start und viel Freude an der neuen Aufgabe.

Feuerwehrkommission
Präsidentin Erika Streuli

Jahresbericht 2014 der einfachen Gesellschaft «Strom vom Kirchendach»

Die Anlage hat im zweiten Betriebsjahr rund 57'426 kWh Strom produziert und somit Strom für mehr als 13 Einfamilienhäuser geliefert. Obwohl das Wetter im 2014 nicht gerade optimal für eine Solaranlage war, haben wir doch rund 7000 kWh mehr produziert als im 2013. Die Einnahmen aus dem Stromverkauf betragen Fr. 11'094.75.

Nach zwei vollen Betriebsjahren können wir aber erfreut feststellen, dass die Anlage einwandfrei funktioniert und die produzierte Strommenge im errechneten Rahmen liegt.

Leider warten wir immer noch auf die Zahlung der KEV Vergütung. Immerhin konnten wir den ganzen administrativen Aufwand dazu abschliessen und wir haben von der Swissgrid die nötigen Zusagen für die KEV-Vergütung erhalten. Somit können wir ab dem 2015 mit der Amortisation der Anlage und der Rückzahlung des zinslosen Darlehens der Kirchgemeinde beginnen.

Ein herzliches und ganz grosses Dankeschön gehört Suzan Yavuz für die Rechnungsführung und Hansjörg Ritter für die Unterstützung im Vorstand.

Heiden, 12. April 2015
Werner Rüegg, Präsident

Abwasserverband Altenrhein – Kurzbericht Geschäftsjahr

Bedingt durch geringe Niederschlagsmengen war die Gesamt-abwassermenge zur ARA mit knapp 7 Mio. Kubikmetern noch tiefer als im 2013. Auch die Schmutzfrachten lagen je nach Parameter um 5 – 13 % tiefer als im Vorjahr. Die Reinigungsleistung der ARA war insgesamt sehr gut, die gesetzlich vorgegebenen Einleitwerte wurden ausnahmslos eingehalten. Besonders erfreulich sind der tiefe Ablaufwert von 2 mg/l bei den partikulären Stoffen und die sehr gute Denitrifikationsleistung.

Die grössten rund 100 Kläranlagen der Schweiz müssen zur Elimination von Mikroverunreinigungen und Spurenstoffen ihre Anlagen mit einer zusätzlichen Reinigungsstufe nachrüsten. Der AVA-Verwaltungsrat erteilte dafür den Gesamtplanerauftrag. Ziel ist die Realisierung und Inbetriebsetzung der weitergehenden Reinigungsstufe bis August 2017.

Im Abwasserbereich wurden im Jahre 2014 einige wichtige Erneuerungen verwirklicht. So wurde die Gebläsestation der Belebtschlammbiologie mit zwei modernen Turboverdichtern ausgerüstet, die Zellen der Festbettbiologie nach 14 Jahren Betriebsdauer erstmals komplett saniert und die vier Trockenwetterpumpen des Hauptpumpwerks ersetzt. Das Abwasserlabor erhielt einen Laborroboter, der das Personal um wiederkehrende Analysearbeiten entlastet.

Die Erschliessung der beiden Gemeinden Rehetobel und Speicher schreitet voran. Das Bauprojekt wurde verabschiedet, und die Delegierten genehmigten den erforderlichen Projektkredit im Umfang von 9,61 Mio. Franken. Die Submissionen für Tiefbau-, Rohrlege- und Bohrarbeiten konnten im Dezember 2014 abgeschlossen und die Arbeiten vergeben werden. Mit den Bauarbeiten wird im März 2015 begonnen. Die Erstableitung von Rehetobel zur ARA Altenrhein erfolgt voraussichtlich Anfang 2016.

Bei der Schlammbehandlung konnte die Innenisolation des Nachfaulraums abgeschlossen werden. Im Bereich der überregionalen Schlamm Entsorgung wurden im Berichtsjahr von rund 20 Kläranlagen 134'000 m³ Flüssigschlamm sowie 3'500 Tonnen entwässerte Schlämme zu total 6'500 t Klärschlammgranulat verarbeitet. Die verarbeitete Menge lag über den Vorjahren und die Entwässerungs- und Trocknungsanlage war durchgehend gut ausgelastet. Wichtigste Erneuerungsmassnahme war der Ersatz der mechanischen Schlamm entwässerungsanlage. Der neue Dekanter erreicht die gleiche Anlagenleistung mit halbem Energieeinsatz.

Der Gesamt-Stromverbrauch hat sich um 8,7 % auf 8'682 MWh reduziert. Bei der Wärme ist ebenfalls ein Minderverbrauch von 6,4 % gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Nach Abschluss der HLK-Erneuerung ist die Quantifizierung von Produzenten und Verbrauchern auch beim Energieträger Wärme möglich. Der elektrische Eigenversorgungsgrad konnte verbessert werden. Wesentlich dazu beigetragen hat das neue Blockheizkraftwerk, welches im Mai 2014 in Betrieb genommen wurde. Es erzielt mit einem elektrischen Wirkungsgrad von 42,3 % eine maximale elektrische Leistung von 825 kW.

Trotz um Fr. 131'000 tieferer Gebühreneinnahmen aus Industrie und Gewerbe hat sich die finanzielle Situation des Abwasserverband im Berichtsjahr verbessert. Der Verband ist erstmals seit 26 Jahren wieder schuldenfrei, so dass für die kommenden grossen Aufgaben, wie die Finanzierung der Kläranlagenerweiterung, die Vorfinanzierung des Anschlusses von Rehetobel und Speicher sowie für die in Aussicht stehende Gesamterneuerung der Faulanlage eine solide finanzielle Ausgangslage besteht.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) Heiden

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen überprüfte die Revisionsgesellschaft PWC, St.Gallen, die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2014, die erstmals nach HRM2 erfolgte. Die GPK kontrollierte die Geschäftsführung des Gemeinderates, der Kommissionen sowie der Gemeindeverwaltung in Bezug auf die gesetzlichen Grundlagen, die Verfahrensvorschriften und der Finanzkompetenzregelung. Die GPK überprüfte sämtliche Protokolle des Gemeinderates und der Kommissionen. Zusätzlich überprüfte die GPK anlässlich der Zwischenrevision im November 2014 in der Gemeindeverwaltung Ablauforganisationen und Einzelgeschäfte.

Der Gemeinderat ist für die Ausstellung der Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Im Revisionsbericht vom 30. März 2015 bestätigt PWC, dass die Buchführung und die Jahresrechnung 2014 sorgfältig geführt wurden und den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Die Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Heiden schliesst per 31. Dezember 2014 bei Aktiven von Fr. 26'384'925.52 und Passiven von Fr. 26'639'569.94 mit einem Verlust von Fr. 254'644.42. Nach der Verbuchung des Aufwandüberschusses wird ein Eigenkapital von Fr. 2,68 Mio. ausgewiesen.

Anlässlich der Zwischenrevision vom 4. November 2014 kontrollierten wir:

- Allgemeinde Verwaltung: Entschädigung GR, Spesenentschädigung, Dienstleistungen und Honorare, Mieten, Pachten, Leasingverträge
- Schule: Globalbudget, Personaldossier, Beiträge an Lehrerbessoldungen
- Jungendarbeit: Kostenentwicklung, Personalplanung und Verantwortlichkeiten

- Sozial- und Erbschaftsamt: Ablauforganisation, Protokolle und Aktennotizen, Pendenzen
- Einwohneramt: Gebühren und Dienstleistungen, Datenlieferung an Dritte
- Bau- und Planung: Überzeitkontrolle, Einsatz Dritter, Submissionen, Sitzungen Bauamt
- Diverses: Protokolle der Regiwehr seit März 2011 bis November 2014

Zusätzlich kontrollierten wir die Hauptkasse der Gemeindeverwaltung und den Pensionärenfonds des Altersheims Quisisana sowie die Bauabrechnung Innensanierung EG und 1. OG Rathaus. Diese Kontrollen verliefen positiv und geben zu keinen Bemerkungen Anlass. Über die Zwischenrevision erstellt die GPK einen ausführlichen Bericht zuhanden des Gemeinderates.

Aufgrund der Prüfungen durch die Rechnungsrevisoren von PWC bestätigen wir, dass

- die per 31. Dezember 2014 abgeschlossene Jahresrechnung der Gemeinde Heiden mit der Buchhaltung übereinstimmt
- die Gemeindebuchhaltung sauber geführt und zweckmässig dokumentiert wurde
- die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen
- bei der Darstellung der Vermögenslage sowie des Jahresergebnisses die Vorgaben nach HRM2 eingehalten worden sind
- die Vermögenswerte ausgewiesen und vollständig sind.

Wir beantragen den Stimmberechtigten:

- die Jahresrechnung 2014 der Politischen Gemeinde Heiden zu genehmigen
- den Behördemitgliedern und den Gemeindeangestellten Entlastung zu erteilen.

Die Geschäftsprüfungskommission dankt dem Gemeinderat, der Abteilung Finanzen und allen Angestellten der Gemeinde Heiden für ihre Arbeit während des Berichtsjahres und für die sehr gute Zusammenarbeit.

Heiden, 1. April 2015

Karl Schneider, Präsident
Hanspeter Giezendanner
Thomas Häni
Roman Huss
Willy Kobelt